

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

6. Open-Air-Konzert der Elblandphilharmonie Sachsen

Wein, Weib & Gesang ...

mit diesem Motto gastiert die Elblandphilharmonie Sachsen am

18. August 2018, 19:00 Uhr, Einlass ist ab 17:00 Uhr,

auf dem Marktplatz in Wilsdruff. Unter der Leitung von Chefdirigenten Professor E. Klemm erklingen Ausschnitte aus Operetten und Orchesterwerken von Paul Linke, Johann Strauß (Sohn), Carl Millöcker, Franz Lehar, Franz von Suppe und Julius Fucik. Solisten sind Sonja Westermann (Sopran) und Patrick Rohbeck (Bariton und Moderation). Letzterer ist Ihnen sicher noch in guter Erinnerung durch seine erfrischende und humorvolle Moderation beim 4. Open-Air-Konzert. Lassen Sie sich zu einem stimmungsvollen Unterhaltungskonzert an einem hoffentlich lauschigem Sommerabend und der wundervollen Kulisse unseres Wilsdruffer Marktplatzes einladen. Für das leibliche Wohl ist sowohl vor dem Konzert, als auch in der Pause gesorgt.

Der Kartenverkauf erfolgt in der Bücherstube am Markt und am Konzertabend an den Einlassstellen zum Markt.

Wilsdruffer Hof- und Kneipennacht, Frühschoppen und Vogelschießen

Wie jedes Jahr findet selbstverständlich am Vorabend des Open-Air-Konzertes am **Freitag, 17. August 2018**, die nunmehr 10. Hof- und Kneipennacht statt.

Am **Sonntag, 19.08.2018**, können Sie ab 11:00 Uhr einen musikalischen Frühschoppen mit dem Feuerwehrblasorchester Wilsdruff („Die Wilsdruffer“) erleben. Ab 14:00 Uhr beginnt das Vereinsvogelschießen am Stadt- und Vereinshaus Wilsdruff. Der Losverkauf beginnt ab 13:00 Uhr.

Peter Mickan, Stadtverein Wilsdruff e. V.

Willkommen kleine Ronja

Am 29. Juni 2018, 14:08 Uhr, war es soweit. Ronja erblickte das Licht der Welt. Der kleine Sonnenschein wurde zu Hause in Limbach geboren. Sie wog 3.600 g und ist 51 cm groß.

Die Stadt Wilsdruff wünscht den Eltern Martin Röthling und Silvana Voß alles Gute und viel Freude mit ihrer Kleinen. Auch Pia wünschen wir viel Spaß mit ihrer kleinen Schwester. Ronja, dir wünschen wir einen Weg, den du gern gehst. Einen Weg, dessen Steine du nicht spürst und den du leichten Fußes beschreiten kannst. Wir wünschen dir einen Weg, der nicht endlos ist, einen Weg auf dem du ein Ziel vor Augen hast – ein Ziel, das dich erfüllt.



Glück kann man nicht kaufen, Glück wird geboren. (Unbekannter Verfasser)



Beratung des Stadtrates

Die nächste Beratung des Stadtrates findet am **13. September 2018, 19:00 Uhr**, statt.

Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **6. September 2018, 19:00 Uhr**, im Rathaus Wilsdruff, Markt 1, statt.

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Polizei Wilsdruff 7. August 2018
Löbtauer Straße 6

Die Sprechstunde findet in der Zeit von 15:00 bis 17:45 Uhr statt. Weitere Termine können nach telefonischer Rücksprache unter 035204 20370 vereinbart werden.

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **14. August 2018, von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie am zweiten Dienstag im Monat besuchen.

Bücherei Wilsdruff

Nossener Straße 21 a, Wilsdruff,
Telefon 035204 27940

Öffnungszeiten

Montag	09:00 – 11:30 Uhr 12:00 – 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 11:30 Uhr 12:00 – 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Heimatomuseum Wilsdruff

Gezinge 12, Wilsdruff,
Telefon 035204 791516

Öffnungszeiten

Montag bis	
Donnerstag	09:00 bis 14:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 15:00 Uhr
Sonntag	14:00 bis 18:00 Uhr

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Vereinsvogelschießen Wilsdruff

Am 19. August 2018 findet ab 14:00 Uhr auf dem Festgelände am Kleinbahnhof Wilsdruff das Vereinsvogelschießen, organisiert vom Stadtverein Wilsdruff e. V., statt.

Eine Mannschaft besteht aus drei Schützen. Jeder Schütze hat zwei Schuss. Der Teamname und die sechs dazugehörigen Schussnummern werden zum Vorverkauf am 19. August 2018 festgelegt.

Für jedes abgeschossene Vogelteil erhält der Schütze einen Wurstpreis und seine Mannschaft entsprechende Punkte. Sieger ist die Mannschaft mit den meisten Punkten.

Jeder Teilnehmer kann beliebig viele Schüsse erwerben. Die Schussnummern für das Teamschießen, sind beim Vorverkauf festzulegen. Die besten drei Mannschaften erhalten Sachpreise.

Der Schützenkönig erhält Wurst- und Sachpreise sowie eine Schärpe und eröffnet das Vogelschießen 2019.

Der Kartenvorverkauf beginnt am Sonntag, 19. August 2018, ab 13:00 Uhr. Der Preis pro Schuss beträgt 3,00 Euro.

Für das leibliche Wohl gibt es ein reichhaltiges Angebot.

Der Veranstalter und der Titelverteidiger „Karnevalsverein Wilsdruff“ bitten um eine rege Teilnahme der Vereine.

Mario Gnannt

i. A. des Stadtvereins

Stadtfest

17.08.2018 – Kneipennacht
18.08.2018 – Philharmonie auf dem Markt
19.08.2018 – Frühschoppen und Vogelschießen





BIWAPP

BÜRGER INFO & WARN APP

JETZT KOSTENLOS
DOWNLOADEN

Die Feuerwehr Wilsdruff empfiehlt die Nutzung der Smartphone-App BIWAPP, um in Notlagen immer informiert zu sein.



Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nicht-amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel-Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel-Verlag & Druck KG. | **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463-102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463-101 • E-Mail: amtsblatt@svwilsdruff.de. • **Fotos:** Ortswehr Wilsdruff, Stadtverwaltung Wilsdruff | **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. | **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 09.08.2018 und Redaktionsschluss ist am 30.07.2018 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Öffentliche Bekanntmachung

Achtung: Betrieb mit unbemannten Fluggeräten!



Auch wenn sie frei verkäuflich sind und der Händler oftmals behauptet, dass Sie erlaubnisfrei fliegen dürfen - der Betrieb von unbemannten Fluggeräten, wie Flugmodelle und Drohnen (rechtlich als unbemannte Luftfahrtssysteme bezeichnet), im Luftraum ist ohne behördliche Erlaubnis nur in engen Grenzen erlaubt. Der Grund: Zusammenstöße zwischen bemannten Luftfahrzeugen und diesen Fluggeräten können mit fatalen Folgen ausgehen. Für einen Zusammenprall mit einem solchen Fluggerät, selbst wenn es nur fünf Kilogramm wiegt, ist kaum ein Flugzeug oder Hubschrauber ausgelegt. Wegen der Gefahren für den Luftverkehr drohen bei illegalem Betrieb von unbemannten Fluggeräten Bußgelder oder sogar Strafverfahren. Erlaubnispflichtig sind nur Aufstiege unter freiem Himmel. Für den Betrieb in geschlossenen Räumen, Hallen oder Sälen brauchen Sie keine luftverkehrsrechtliche Erlaubnis.

Mit der „Verordnung zur Regelung des Betriebs von unbemannten Fluggeräten vom 30. März 2017“ (Drohnen-Verordnung), wurde der Betrieb von Flugmodellen und Drohnen in Deutschland umfassend neu geregelt.

Was ist der Unterschied zwischen einer Drohne und einem Flugmodell?

Drohnen sind Luftfahrzeuge und werden im Sinne des Luftverkehrsgesetzes (Luft-VG) als „unbemannte Luftfahrtssysteme“ bezeichnet. Ein Flugmodell ist ebenfalls ein unbemanntes Luftfahrzeug, welches aber nur zu Zwecken des Sports oder der Freizeitgestaltung betrieben wird. Der Zweck des Betriebs bildet daher bei beiden Fluggeräten den rechtlichen Unterschied.

Benötige ich beim Betrieb meines unbemannten Fluggeräts eine Erlaubnis?

Sie benötigen keine Erlaubnis der Luftfahrtbehörde, wenn ihr Fluggerät:

- weniger als fünf Kilogramm Gesamtgewicht hat,
- nur über Elektroantrieb verfügt,
- nur am Tag und in Sichtweite betrieben wird,
- in einer Entfernung von mehr als 1,5 Kilometern zu der Begrenzung von Flugplätzen, d. h. Flughäfen, Verkehrs- und Sonderlandeplätzen sowie Segelfluggeländen betrieben wird,
- nicht höher als 100 Meter über Grund oder Wasser fliegt, ausgenommen davon ist der Betrieb auf zugelassenen Modellfluggeländen oder der Steuerer beim Betrieb von Flugmodellen über eine entsprechende Bescheinigung oder gültige Fluglizenz verfügt,
- die der Abbildung zu entnehmenden Gebiete, Anlagen und Einrichtungen nicht überfliegt.

Falls mindestens eine der genannten Bedingungen nicht zutrifft, benötigen Sie für das Gebiet in Sachsen eine Betriebserlaubnis von der Landesdirektion Sachsen und ggf. noch zusätzlich die Flugverkehrskontrollfreigabe des Flughafens.

Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@svwilsdruff.de

- Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr*
- Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr
- Mittwoch: nach Terminvereinbarung
- Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr*
- Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
(*nur Bürgerbüro Wilsdruff)

Bürgerbüro Kesselsdorf, Steinbacher Weg 9,
01723 Kesselsdorf
Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr

Vorwahl 035204
Telefon: 463-0
Telefax: 463-600

- Sekretariat Bürgermeister 463-111
Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung
- Sekretariat Beigeordneter 463-112
- Hauptamt 463-100
- Bürgerbüro Wilsdruff/Kesselsdorf 463-120
- Standesamt 463-130
- Vollzugsdienst/Ordnungs-
angelegenheiten 0172 3693900
- Kämmerei/Kasse 463-200
- Grund- und Gewerbesteuer 463-206
- Bauamt 463-300
- Straßenbeleuchtung/
Winterdienst 463-322
- Liegenschaften/Immobilien 463-314
- Wohnungswesen 463-323
- Bauhof 791540

- Bibliothek Wilsdruff,
Nossener Straße 21 a 27940
- Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung
Braunsdorfer Höhe Wilsdruff,
Löbtauer Straße 6 779469
- Heimatismuseum Wilsdruff,
Gezinge 12 791516
- Musikschulverein Wilsdruff e. V.,
Nossener Straße 20 463-201
- Seniorentreff Kuntze-Hof,
Freiberger Straße 5 0162 9569573
- Stiftung Leben und Arbeit Wilsdruff,
Nossener Straße 4 39909-0
- Schülertreff Wilsdruff,
Nossener Straße 4 39909-48
- Waldbad Grund, Am Tharandter
Wald 4 035209 20854

Schulen und Hort

- Vorwahl

035204
- Evangelische Grundschule Grumbach,
Tharandter Straße 8

48601
 - Grundschule Mohorn,
Schulberg 10

035209 20403
Hort 035209 299554
 - Grundschule Oberhermsdorf,
Hauptstraße 24

0351 6502429
Hort 0351 6505111
 - Grundschule Wilsdruff,
Nossener Straße 21 a

463-830
Hort 463-840
 - Oberschule Wilsdruff,
Gezinge 12

791388

Kindertagesstätten

- Kindergartenverein
Wilsdruff e. V.

463-200
Nossener Straße 20
- Kindertagesstätte Blankenstein,
Kirchweg 4

035209 20692
- Kindertagesstätte Braunsdorf,
Ernst-Thälmann-Straße 1

035203 39978
- Kindertagesstätte Grumbach,
Friedensstraße 1 a

48630
- Kindertagesstätte Grumbach II,
Friedensstraße 1 b

392464
- Kindertagesstätte Herzogswalde
Am Rosengarten 1 a

035209 299378
- Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO,
Grumbacher Straße 7

47176
- Evangelisches Kinder- und Familienhaus
Kesselsdorf, Fröbelweg 1

393730
- Kindertagesstätte Mohorn,
Schulberg 11

035209 20391
- Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff,
Struthweg 11

29460
- Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff,
Landbergweg 14

48370
- Kindertagesstätte Wilsdruff,
An der Schule 7

48574

Dorfgemeinschaftshäuser

- Blankenstein

035209 21302
- Braunsdorf

035203 2054
- Grumbach

0162 8062296
- Helbigsdorf

0173 2644557
035204 189675
- Herzogswalde

035209 29196
- Kaufbach

40369
- Kesselsdorf

47194
- Kleinopitz

0178 6884847
- Limbach

48048
- Mohorn

035209 21391
- Wilsdruff

394242

Öffentliche Bekanntmachung

Im Übrigen benötigen Behörden oder Organisationen mit Sicherheitsaufgaben, wenn dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlich ist, beim Betrieb ihres unbemannten Fluggeräts unter Beachtung der DFS-Freigabe generell keine Erlaubnis der Luftfahrtbehörde.

Was ist generell verboten?

Der Betrieb des unbemannten Fluggeräts ist u. a. verboten:

- außerhalb der Sichtweite des Steuerers (wenn der Steuerer das unbemannte Fluggerät ohne besondere optische Hilfsmittel nicht mehr sehen oder seine Fluglage nicht mehr eindeutig erkennen kann),
- über und in einem seitlichen Abstand von 100 Metern von Menschenansammlungen, Unglücksorten, Katastrophengebieten und anderen Einsatzorten von Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben sowie über mobilen Einrichtungen und Truppen der Bundeswehr im Rahmen angemeldeter Manöver und Übungen,
- über und in einem seitlichen Abstand von 100 Metern von der Begrenzung von Industrieanlagen, Anlagen der Energieerzeugung und -verteilung sowie über Einrichtungen, in denen erlaubnisbedürftige Tätigkeiten der Schutzstufe 4 nach der Biostoffverordnung ausgeübt werden, soweit nicht der Betreiber der Anlage dem Betrieb ausdrücklich zugestimmt hat,
- über und in einem seitlichen Abstand von 100 Metern von Bundesfernstraßen, Bundeswasserstraßen und Bahnanlagen, soweit nicht die zuständige Stelle dem Betrieb ausdrücklich zugestimmt hat,
- über Naturschutzgebieten und Nationalparks,
- über Wohngrundstücken, wenn die Startmasse des Geräts mehr als 0,25 Kilogramm beträgt oder das Gerät oder seine Ausrüstung in der Lage sind, optische, akustische oder Funksignale zu empfangen, zu übertragen oder aufzuzeichnen, es sei denn, der durch den Betrieb über dem jeweiligen Wohngrundstück in seinen Rechten betroffene Eigentümer oder sonstige Nutzungsberechtigte hat dem Überflug ausdrücklich zugestimmt,
- in Flughöhen über 100 Metern über Grund, es sei denn, der Betrieb findet auf einem zugelassenen Modellfluggelände statt oder der Steuerer ist Inhaber einer gültigen Erlaubnis als Luftfahrzeugführer oder verfügt über eine Bescheinigung,
- zum Transport von Explosivstoffen und pyrotechnischen Gegenständen, von radioaktiven Stoffen, von gefährlichen Stoffen und Gemischen sowie von Gegenständen, Flüssigkeiten oder gasförmigen Substanzen, die geeignet sind, bei Abwurf oder Freisetzung Panik, Furcht oder Schrecken bei Menschen hervorzurufen.

Was muss ich noch beim Betrieb meines unbemannten Fluggeräts beachten?

Sie müssen noch Folgendes beachten:

- Flugmodelle und Drohnen mit jeweils einer Startmasse von mehr als 0,25 Kilogramm müssen an sichtbarer Stelle den Namen und die Anschrift des Eigentümers in dauerhafter und feuerfester Beschriftung führen.
- Der Steuerer des unbemannten Fluggeräts von mehr als zwei Kilogramm Gesamtmasse muss einen Qualifizierungsnachweis (Bescheinigung) besitzen. Ausgenommen davon sind Piloten mit gültiger Lizenz.
- Dem bemannten Flugverkehr ist stets auszuweichen.
- Beim Betrieb ihres Fluggeräts dürfen die Vorschriften über den Datenschutz, aber auch über den Naturschutz sowie Fluglärmschutz nicht verletzt werden. Es darf nicht in den räumlich-gegenständlichen Bereich der privaten Lebensgestaltung Dritter eingedrungen werden (z. B. Persönlichkeitsrecht, Urheberrecht).
- Der Halter des Fluggeräts muss zur Deckung von Personen- und Sachschäden eine Haftpflichtversicherung besitzen.
- Beim Betrieb des Fluggeräts darf der Steuerer nicht unter Einfluss von Alkohol oder anderen psychoaktiven Substanzen stehen.

Für Fragen wenden Sie sich an die Landesdirektion Dresden unter https://www.lids.sachsen.de/luftverkehr/?ID=12256&art_param=478 oder telefonisch unter 0351 825-3613 oder -3614.

Bei vermuteten Verstößen nimmt auch das Ordnungsamt Wilsdruff unter 0172 3693900 Ihre Hinweise entgegen.

Öffentliche Bekanntmachung**Entsorgung von Tierkörpern (Kadaver) und Tierkörperteilen**

In der Stadtverwaltung gehen regelmäßig Anfragen zur Entsorgung von toten (Haus-) Tieren ein. Meist wurden die Tierkörper oder Teile davon durch aufmerksame Bürger im Wald, am Wegesrand oder anderen entlegenen Stellen in der Natur aufgefunden.

Insbesondere für Heim- und Hobbytierhalter gelten daher die nachfolgenden Hinweise auf die Möglichkeiten für die Entsorgung von

Heimtieren (z. B. Hunde, Katzen, Kleinsäuger, Ziervögel und -fische, Schlangen und Echsen)

- Diese sind grundsätzlich in der Tierkörperbeseitigungsanstalt (TBA) des Zweckverbandes für Tierkörperbeseitigung Sachsen, Staudaer Weg 1, 01561 Priestewitz, OT Lenz, zu entsorgen. Die Tiere können montags bis freitags, von 07:00 bis 16:00 Uhr, direkt in Lenz abgegeben oder jederzeit zur Abholung angemeldet werden (Kontakt s. u.).
- Des Weiteren können Heimtiere auf dafür registrierten Plätzen begraben oder in einem zugelassenen Tierkrematorium eingeäschert werden. In Sachsen gibt es derzeit 21 genehmigte Tierfriedhöfe.
- Ausnahmsweise dürfen einzelne Körper von Heimtieren auf dem eigenen Grundstück des Tierbesitzers vergraben werden, sofern dieses nicht in einem Wasserschutzgebiet liegt. Die Tiere dürfen dabei nicht in unmittelbarer Nähe von öffentlichen Wegen und Plätzen, sollten nicht direkt an der Grenze zum Nachbarn und müssen so vergraben werden, dass sie mit einer mindestens 50 cm starken Erdschicht bedeckt sind.

sonstigen Haustieren (alle anderen vom Menschen gehaltenen Tiere):

- Diese sind ausschließlich in der Tierkörperbeseitigungsanstalt (TBA) zu entsorgen. Ein Vergraben ist nicht zulässig!

Schlachtabfällen:

- Bestimmte Teile von Rindern, Schafen und Ziegen zählen zum sogenannten Spezifizierten Risikomaterial (SRM), welches zwingend in der TBA Sachsen zu entsorgen ist. Auch dieses Material kann direkt nach Lenz gebracht oder zur Abholung angemeldet werden.
- Sonstige Schlachtabfälle von Tieren, die im Rahmen einer Hausschlachtung vom Fleischbeschauer als tauglich für den menschlichen Verzehr beurteilt wurden, können in einem dafür zugelassenen Betrieb für K3-Material oder ebenfalls in der TBA Lenz verarbeitet werden.
- Schlachtabfälle von Haustieren dürfen auf keinen Fall in die Biotonne, vergraben oder in der Natur entsorgt werden!

fremden oder herrenlosen Körpern von Wildtieren (z. B. Füchse, Marder), Hunden und Katzen:

- Diese sind in der TBA Sachsen zu entsorgen und je nach Fundort vom Grundstücksbesitzer, Jagdausübungsberechtigten, Straßenbaulastträger oder dem zur Unterhaltung eines Gewässers Verpflichteten dort anzumelden.

Kontakt TBA Sachsen: Auftragsannahme (von 00:00 – 24:00 Uhr)

Telefon: 035249 735-0 | Telefax: 035249 735-25 | E-Mail: auftragsannahme@tba-sachsen.de

Für die Abholung und Entsorgung von toten Tieren und Tierkörperteilen werden durch die TBA Sachsen Gebühren erhoben. Eine Liste von zugelassenen Verarbeitungsbetrieben für K3-Material und von Tierfriedhöfen ist auf der Internetseite des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft veröffentlicht.

http://www.bmel.de/DE/Tier/Tiergesundheit/TierischeNebenprodukte/nebenprodukte_node.html

Bei Fragen können sich Bürger im Landratsamt Pirna an das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt unter Tel. 03501 515-2400 wenden.

Baumaßnahmen der Stadt Wilsdruff**Mohorn**

Die Sommerferien 2018 wurden in der Grundschule in Mohorn dazu genutzt, das alte Kunststofftürelement der Haupteingangstür gegen ein neues Element aus Alu auszutauschen. Die Arbeiten wurden durch die Fa. Wagner aus Niederwürschnitz ausgeführt. Die Bestandstür wurde bereits mehrfach repariert und die ordnungsgemäße Bedienung war nicht mehr vollständig gegeben, sodass der Austausch notwendig geworden ist.

**Fundbüro**

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123, erfragt oder abgeholt werden:

- ◆ Ring vom 16.01.2018 in Wilsdruff
- ◆ Shell-, Tchibo- und ADAC-Card, Mütze vom Januar 2018 in Kesselsdorf
- ◆ Ohrring, 13. Kalenderwoche (26. - 29.03.18) in Wilsdruff
- ◆ Schlüsselbund, 14. Kalenderwoche (03. - 06.04.18) in Wilsdruff
- ◆ Kinderrucksack, 12. Kalenderwoche (19. - 23.03.18) in Wilsdruff
- ◆ 1 Schlüssel mit Anhänger, 02.05.2018 in Wilsdruff
- ◆ 1 Schlüssel, 06.05.2018 in Wilsdruff
- ◆ 1 Fahrrad, 26. Kalenderwoche (25. - 29.06.18) in Wilsdruff

Am 24.05.2018 wurde an der Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Straße eine herrenlose Wasserschildkröte eingefangen und der Tierpension übergeben.

Onlineabfrage über:

<http://www.wilsdruff.de/>

Verkehrsein- schränkungen

Grund

Vollsperrung der Hetzdorfer Straße ab 30. Juli bis 19. Oktober 2018.

Grumbach

Aufgrund von Gehweg- und Kanalbauarbeiten ist auf der Tharandter Straße, Höhe Grundschule, bis zum 31. August 2018 eine halbseitige Sperrung eingerichtet, welche mit einer Ampelanlage geregelt wird.

Baubeginn K 9080 Oberhermsdorf - Kleinopitz

Die Kleinopitzer Straße ist aufgrund von Baumaßnahmen zwischen Oberhermsdorf und Kleinopitz seit 23. Juli 2018 voll gesperrt, weshalb die Linien D und 337 in beiden Fahrtrichtungen ab dem Kreisverkehr Oberhermsdorf über Braunsdorf, Wendepplatz, Straße der MTS und Tharandter Straße nach Kleinopitz Wendepplatz, umgeleitet werden. Für die Linien gilt ein gesonderter Fahrplan. Die Haltestelle Braunsdorf - Wendepplatz - wird dabei zusätzlich bedient.

Bitte beachten: Die Kleinopitzer Schüler nach Wilsdruff müssen bereits in Braunsdorf umsteigen!

Allgemein

Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen.

Foto- und Videowettbewerb

So is(s)t das Erzgebirge

Regionale Produkte im Fokus



Setzen Sie die in unserer Region erzeugten Produkte in Szene und gewinnen Sie für Ihr **Foto oder Video** Geldpreise im Gesamtwert von **6.200 €**

Teilnahmeschluss: **10.08.2018**

→ www.re-silbernes-erzgebirge.de

Silbernes Erzgebirge LEADER-Region Gutes Landeshilft Zukunft e.V. ESF

Veröffentlichungen Dritter

LKW-Maut auf allen Bundesstraßen seit 1. Juli 2018

Kontrollsäulen sind keine „Geschwindigkeitsblitzer“

Bei den Kontrollsäulen für die Lkw-Maut handelt es sich um bundesweit 621 stationäre Einrichtungen, die ausschließlich Kontroll- und keine Mauterhebungsfunktionen haben. Die Kontrollsäulen dienen nicht der Geschwindigkeitsüberwachung. Verkehrsteilnehmer können die Kontrollsäulen von „Blitzersäulen“ für die Geschwindigkeitsüberwachung dadurch unterscheiden, dass sie nicht nur blau lackiert, sondern auch fast vier Meter hoch sind.

Die Kontrollsäulen ergänzen die mobilen Kontrollen des Bundesamtes für Güterverkehr. Die Säulen überprüfen, ob Kraftfahrzeuge und Fahrzeugkombinationen ab 7,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht die Maut korrekt bezahlen. Sie kontrollieren während der Vorbeifahrt eines Fahrzeugs, ob dieses mautpflichtig ist und ob die Maut korrekt entrichtet wurde. Ist Letzteres der Fall, werden die Kontrolldaten in Bruchteilen von Sekunden gelöscht. Nur im Verdachtsfall werden die Daten an die Kontrollzentrale zur weiteren Prüfung übermittelt. Für die Kontrolle von Fahrzeugen durch die Kontrollsäule hat der Gesetzgeber mit dem Bundesfernstraßenmautgesetz (BFStrMG) die gleichen strengen Vorgaben erlassen, wie für die Kontrollbrücken auf den Autobahnen.

Kontrollbrücken wie auf den Autobahnen werden an Bundesstraßen nicht errichtet. Technisch sind die Kontrollsäulen mit ähnlichen Funktionen ausgestattet, wie die Kontrollbrücken. Mit ihnen werden die Mautkontrollen im fließenden Verkehr durchgeführt, ohne dass Lastwagen angehalten werden müssen. Schlank und blau lackiert fügen sie sich in das Landschaftsbild der Bundesstraßen ein. Bauliche Eingriffe in die Natur beschränken sich so auf ein Minimum.

Mautpflicht besteht in Deutschland auf Autobahnen und ausgewählten Bundesstraßen für Fahrzeuge und Fahrzeugkombinationen ab 7,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.toll-collect.de

So is(s)t das Erzgebirge – Regionale Produkte im Fokus

Das Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“ beendet zum 10. August seinen Wettbewerb

Das Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“ sucht noch Fotos und Videos zu den in der LEADER-Region erzeugten Lebensmitteln. Die Produkte in ihrem ganzen Verarbeitungsprozess - vom Feld bis auf den Tisch - stehen im Fokus des diesjährigen Wettbewerbes. Alle Teilnehmenden können den kulinarischen Bezug zu ihrer Region in Szene setzen und einen Video- oder Bildbeitrag bis 10. August 2018 auf der Internetseite der Region hochladen. Eine unabhängige Jury bewertet dann die Einreichungen und vergibt anschließend Preise im Gesamtwert von 6.200 Euro. Es ist erklärtes Ziel der LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“, den ländlichen Raum in seiner positiven Entwicklung voran zu bringen und Bewohnerinnen und Bewohner für die Potentiale ihrer Heimat zu sensibilisieren. Mit dem Wettbewerb „So is(s)t das Erzgebirge“ wird diesmal das Augenmerk auf die Produktion, die Verarbeitung und Verwendung regionaler Lebensmittel gelegt.

Kontakt:

Landschaf(f)t Zukunft e. V.

Regionalmanagement „Silbernes Erzgebirge“

Telefon: 03731 692698

E-Mail: wettbewerbe@re-silbernes-erzgebirge.de

Internet: www.re-silbernes-erzgebirge.de/wettbewerbe

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Wilsdruff

Lesenacht der Klasse 3c

Wir, die Klasse 3c der Grundschule Wilsdruff, Frau Rump und Frau Könning, führten eine Lesenacht durch. Zuerst haben uns unsere Eltern 18:30 Uhr in die Schule gebracht, um zur Lesenacht in der Schule zu bleiben. Jeder hatte ein Buch oder mehrere Bücher mit und auch ein Kuscheltier, etwas zu naschen und zu trinken. Einige Eltern haben uns beim Aufbauen unserer Schlafstätten geholfen. Nachdem wir uns auf dem Hof etwas ausgetobt haben, lasen wir uns in Gruppen aus unseren Büchern vor. Wir hatten zum Beispiel „Skarry Harry“, „Die drei ???“, „Kids, das magische Baumhaus“, „Die Top 100 der gefährlichsten Kreaturen“, „Ponyhofgeschichten“, „Die fabelhaften Zauberfeen“, „Herr Jaromir fährt ans Meer“ und noch viele andere Bücher mit. Gegen 21:00 Uhr sind wir in die Bibliothek gegangen. Dort begrüßten uns Frau Manthey und Frau Plenig. Wir durften es uns in der neuen Kuschel- und Lesecke der Bücherei so richtig bequem machen. Dann hat uns Frau Plenig aus dem Buch „Und wieder schlägt die Geisterstunde“ vorgelesen. Für manche Kinder war die Geschichte ganz schön gruselig! Ungefähr 21:30 Uhr sind wir wieder in unsere „Schlafzimmer“ gegangen und durften noch ein bisschen für uns lesen. Eigentlich sollte ab ca. 22:30 Uhr geschlafen werden, aber es waren alle noch so aufgeregt, dass wir lange nicht einschlafen konnten. Am nächsten Morgen waren die meisten Kinder schon 05:00 Uhr munter. Jeder räumte seine Schlafsachen zusammen. Da wir schon sehr zeitig wach waren, hatten wir riesengroßen Hunger und waren froh, als wir 07:00 Uhr frühstücken konnten. Auch bei der Vorbereitung des Frühstücks haben wir ganz liebevolle Unterstützung durch einige Eltern gehabt.

Jann, Kian, Jonas, Klasse 3c (4c) der GS Wilsdruff



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Natur-Kinderland“ Grumbach

Adé du schöne Kindergartenzeit...

Schon Tage im Voraus spürte jeder in den Gruppenräumen der Samenkörner die Vorfreude auf das geplante Zuckertütenfest. Von den Vorschülern wurden fleißig Lieder geprobt und aufmerksam das Wachsen der noch sehr kleinen Zuckertüten beobachtet. Mitte Juni war es endlich soweit. Alle Schulanfänger trafen sich am Morgen mit vollgepackten Rucksäcken im Kindergarten und freuten sich auf einen gemeinsamen Ausflug nach Dresden. Auf der speziell für Kinder angebotenen Stadtrundfahrt mit Sidney, dem Känguru, konnte die schöne Stadt an der Elbe von A wie Altmarkt bis Z wie Zwinger entdeckt werden. Nach einem kleinen Nickerchen und einer kurzen Verschnaufpause daheim, trafen sich am späten Nachmittag alle kleinen und großen Samenkörner, die Erzieherinnen beider Gruppen und alle Eltern mit Geschwisterkindern wieder im Außengelände des Hauses 2. Inzwischen sorgten fleißige Helfer für ausreichend Sitzgelegenheiten, Musik und Spielmöglichkeiten für Groß und Klein. Nachdem sich alle am reichhaltigen und liebevoll angerichteten Abendbuffet gestärkt hatten, war es an der Zeit, den Erzieherinnen Frau Arndt, Frau Höfemeier und Frau Lange ein herzliches „Danke“ zu sagen. In der dafür ausgeschmückten Halle gab es, neben Dankesworten und liebevoll verpackten Geschenken, ein zu Herzen gehendes Ständchen der Schulanfänger, das viele der anwesenden Eltern wehmütig und mit Tränen in den Au-

gen daran erinnerte, dass für ihre Kinder nun ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Der krönende Abschluss des schönen Zuckertütenfestes stand aber noch bevor - eine Übernachtung in der Kita. In Windeseile wurde aufgeräumt, wurden Schlaflager hergerichtet und Abschiedsküsschen an Eltern und Geschwister verteilt.

Doch zwei bange Fragen blieben am nächsten Morgen: „Wer wird denn heute für unser Frühstück sorgen und sind die Zuckertüten ein klein wenig gewachsen?“ Die Antwort ließ nicht lange auf sich warten. Bereits nach dem Aufstehen waren die Tische in der Halle hübsch eingedeckt und für kleine und große Leckermäulchen gab es ein reichhaltig gefülltes Frühstücksbuffet. Gut gestärkt überzeugten sich alle davon, dass das Gießen des Zuckertütenbaumes nicht umsonst war. Mit einem lustigen „Wer bin ich?“ - Rätsel unter dem Zuckertütenbaum wurden bunte und bis zum Rand gefüllte Zuckertüten an die mit leuchtenden Augen wartenden Schulanfänger überreicht.

Wir sagen Danke an alle kleinen und großen Helfer und wünschen den Schulanfängern einen guten Start in der Schule und viel Freude beim Lernen.

Eltern der Samenkorngruppen I und II



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Spatzennest“ Braunsdorf

Eine sehr gute Zuckertütenernte!

Es war so weit, die Nächte waren schlaflos und die Aufregung groß. Die Igelkinder der Kita Spatzennest in Braunsdorf feierten im Weidegut Colmnitz ihr Zuckertütenfest. Nach einer gemeinsamen Kutschfahrt gab es eine Überraschung. Die Eltern hatten mit viel Spaß ein musikalisches Theaterstück über die verschwundenen Zuckertüten einstudiert, was gebührend mit Beifall und Zugabe-Rufen belohnt wurde. Zum Glück hatte es währenddessen geregnet und die Zuckertüten am Baum waren noch ein Stückchen gewachsen, zur großen Freude der Igelkinder. Anschließend wurde gespielt, geschwatzt und geschlemmt. Die Zeit verging, wie im Flug. Als Tagesabschluss hat die ganze Gruppe nach einer kleinen Nachtwanderung im Spatzennest übernachtet und sogar das Kindergartengespenst hat die Igel besucht. Alle waren von diesem Tag überwältigt, überglücklich und ein wenig wehmütig. Wir möchten uns auf diesem Weg recht herzlich bei unserem Herrn Oldenburg für die wunderschöne Kindergartenzeit bedanken. Viele Dinge wurden gemeinsam erlebt und gelernt, was uns allen immer in Erinnerung bleiben wird. Ein großes Dankeschön an Familie Kulitza für die musikalische Unterstützung!

Vielen, vielen Dank
sagen die Igel-Kinder und -Eltern der Kita Spatzennest



AWO-Kindertagesstätte
„Haltestelle Kinderherzen“ Kesselsdorf

Sommerferiensspiele

In den Sommermonaten heißt es für uns Kinder und Erzieher die Sonne genießen, viele Aktivitäten im Freien zu planen und natürlich jeden Mittwoch einen besonderen Höhepunkt zu gestalten. Wir starteten mit einer lustigen Tanz-Spiel-Disco, bei der der Dancing King und die Dancing Queen gekürt wurden. Eine Sternwanderung durch ganz Kesselsdorf mit Hilfe von Bildern, auf denen Orte und Darstellungen für den richtigen Weg gezeigt wurden, machte uns zu kleinen Entdeckern. Und wie lang unser Kindergarten jetzt ist, wissen wir Dank einer „Mess-Aktion“ der Schulanfänger aus der Bienengruppe, die eine lange Strecke durch den gesamten Kindergarten mit Bausteinen verlegte. Es waren 46 m und es wurden 1.150 Bausteine verbaut. Nun freuen wir uns noch auf das Farbenfest, den Formentag und auf Dino Bruno vom Kreissportbund zum Sporttobetag.

Bis es dann wieder heißt „Herzlich Willkommen“ im Kindergarten „Haltestelle Kinderherzen“ und wir wieder viele neue Kinder mit ihren Eltern bei uns begrüßen können.

Melanie Griebbach



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

AWO-Kindertagesstätte „Haltestelle Kinderherzen“ Kesselsdorf

Neuer Barfußpfad

Während eines Kuraufenthaltes unserer Fördervereinsvorsitzenden Susann Gottschling festigte sich der Wunsch, in unserer Kita auch einen Barfußpfad anzulegen, wie ihn ihre Tochter während des Aufenthaltes liebte. Da Barfußpfade pflegeaufwendig sein können und dann meist ein kümmerliches Aussehen erleiden, entschieden wir uns, diesen in unseren neu-angelegten Vorplatz zu integrieren. Unsere Hausmeister übernahmen gemeinsam mit Eltern den Bau der Strecke. Der Pfad enthält acht Fächer, entsprechend unserer Gruppenanzahl. Jede Gruppe sammelte und füllte mit den Kindern ein Fach mit den verschiedensten Materialien, wie Zapfen, Tannennadeln, Rindenmulch, Kiesel, Stroh, Korken, Gras und Moos. Gemeinsam weihten wir diesen ein, wobei Frau Gottschling und Herr Klug vom Förderverein auch eine mobile Outdoormusikanlage übergaben. Abschließend ließen wir, bei strahlend blauem Himmel, bunte Luftballons in den Sommerhimmel steigen. Herzlichen Dank an Herrn Kretschmar, er spendierte die Ballons und das Helium für den besonderen Flug.

Förderverein - Annerose Freund



Evang. Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf

Danke FSJ



Jeremy, kannst du mit uns Fußball spielen? Jeremy, machst du heute Wachgruppe? Jeremy, kannst du mal bitte paar Stühle von A nach B tragen? Jeremy, kannst du mal schnell ein paar Fotos

aufkleben? Jeremy, kannst du uns in der Vorschule helfen? Jeremy, kannst du mal schnell den Küchendienst übernehmen? Jeremy ...

So könnte das noch lange weitergehen. Jeremy sagte zu allem sofort „ja“ und erledigte alle Arbeiten so selbstverständlich und gut, dass wir oft vergessen haben, dass er ja als Jüngster im Team eigentlich unsere Unterstützung bekommen sollte. Wir wollen ihm auch auf diesem Wege ganz, ganz herzlich Danke sagen für das letzte Jahr, das er als FSJ-ler im Kinderhaus verbrachte. Wir alle werden ihn sehr vermissen. Die Kinder als Spielpartner mit unendlich viel Geduld, aber auch mit der Liebe zum Fußball, wir Erzieher als „Kollegen“ und alle für all die kleinen Dinge im pädagogischen Alltag und in der Küche.



Vielleicht heißt FSJ ja gar nicht „Freiwilliges soziales Jahr“ sondern „Für Spezial-Jobs“?! Jeremy hat es auch bei dieser Bezeichnung zu unserer vollsten Zufriedenheit ausgefüllt und wird sicher auf seinem weiteren Lebensweg – einer Zimmermannslehre – alles gut machen. Danke sagt das gesamte Kinderhausteam!

Katrin Däßler



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ Wilsdruff

Neues aus dem Gänseblümchen

Nicht, dass unsere Gänseblümchenkinder schon Hausaufgaben haben, Arbeiten schreiben oder gar Vokabeln lernen müssen. Und überhaupt, keiner von uns muss doch jetzt schon in die Schule. Aber was die „Großen“ können, können wir doch auch. So fanden ab Ende Juni in der Krippe unsere alljährlichen „Ferienspiele“ statt. Da gab es jede Woche einen tollen Höhepunkt für die Kinder.

In diesem Jahr starteten wir in der ersten Woche mit einem Indianerfest. Jeder kam angezogen, wie ein kleiner Indianer oder Häuptling. Leider spielte das Wetter nicht ganz so mit und wir feierten unser Fest in der Halle. Aber das nahm uns nicht den Spaß. Es gab Sattel, um darauf zu reiten. Es wurden Nudelketten gefädelt und jeder erhielt eine Indianerbemalung auf Nase und Wange. Auch wurde auf Trommeln Musik gemacht und für das hungrige Indianervolk des Gänseblümchens, gab es Salzstangen und Brezeln vor dem großen Zelt. So manch einer fühlte sich an diesem Tag sicher wie Yakari. Eine Woche später fand schon der nächste Höhepunkt statt, welcher diesmal ein Fahrzeugtag war. Alles was Räder hatte, konnte für den Garten mitgebracht werden. Jeder nahm sein Fahrzeug von zu Hause mit und so sausten alle an diesem Tag mit Laufrad, Puppenwagen, Roller oder Bobby Car durch unseren Garten. In der dritten Woche veranstalteten wir ein Farbenfest in der Krippe. Schon früh am Morgen kam je-

des Kind farbig mit einem roten, blauen, grünen oder gelben T-Shirt zu uns. Dann wurden mit Murmeln rote Bilder gezaubert und mit bunten Tüchern sowie Luftballons spaßig getanzt. Hinten auf der Terrasse wurden die Füße blau angepinselt und über Tapetenrolle gelaufen. So sehen kleine Füßchen aus. Ein Jedermann hinterließ so seinen Abdruck. Und als alle Füße wieder sauber waren, konnte noch im bunten Bällebad getobt werden. Farbenfroh und kunterbunt ging dieser Krippentag vorüber. Und weil das Wetter uns so verwöhnte, machten wir in der letzten Woche noch ein Badefest, mit Wasserrutsche, Matsch- und Planschcke sowie Kinderpool zum reinlegen. Der eine oder andere hatte etwas Angst vor der Wasserrutsche auf unserer Wiese. So eine Rutschpartie kann schon ganz schön flink werden. Aber im Planschbecken und Pool wurde freudig gespritzt und gebadet. Diese Abkühlung haben sich alle verdient an so heißen Tagen.

So schnell gingen unsere Ferienhöhepunkte vorüber und schon jetzt überlegen wir: „Was könnten wir nächstes Jahr machen?“. Aber bis dahin ist noch ein klein wenig Zeit. Wir wünschen allen Kindern und Eltern eine schöne, sonnige und erholsame Urlaubs- und Ferienzeit.

Das Team vom Gänseblümchen



Anzeige(n)



Sylvia Timm
Vermittlung Immobilien

Poststraße 6a
01665 Klipphausen

Telefon: 035 204 / 399 520
Mobil: 01577 / 397 99 02

www.sylvia-timm.de
kontakt@sylvia-timm.de

„Weil es Ihr Zuhause ist.“



wünscht alles Gute
zum Schulanfang

20% Rabatt
auf Bettwäsche & Schürze
im Design "Alphabet"*

*gültig vom 30.07. - 30.08.18

Kindertraum Werksverkauf
Hamburger Ring 11 B
01665 Klipphausen

Tel. 035204 - 792725
Mo-Do: 8.00 Uhr-16.00 Uhr
Fr: 8.00 Uhr-13 Uhr

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Haus 2 Wilsdruff

Wir sagen nun „Auf Wiedersehen, die Zeit mit euch war wunderschön“

Die Vorschulkinder der Käfer-, Schnecken- und Bienengruppe warten nun aufgeregt auf den Schulbeginn. Das letzte Jahr ist viel zu schnell vergangen. Es war vollgepackt mit vielen tollen Höhepunkten, die die Vorschulzeit zu etwas Unvergesslichem machten. Ein dickes Päckchen, voll von schönen Erinnerungen, Spaß, Wissen und Erkenntnissen, habt ihr von uns mitbekommen. Ein großes Dankeschön an alle, die uns dabei unterstützten und begleiteten. Wir hoffen, ihr denkt gern an eure Kindergartenzeit zurück.

*Ein neuer Abschnitt nun beginnt,
wir wünschen, dass es euch gelingt,
stets fröhlich und vergnügt zu bleiben
beim Lernen, Rechnen und auch Schreiben.*

*Im Namen aller Vorschulerzieherinnen
Petra Donat und Doreen Pfuhl*



Die Feuerwehr berichtet

Gefährliche Überhitzung von Fahrzeuginnenräumen

Nachdem es richtig Sommer geworden ist, möchten wir noch einmal eindringlich hinweisen, dass bei hohen Außentemperaturen keine Personen oder Tiere im Fahrzeug zurückgelassen werden sollten. Die Fahrzeuginnentemperatur steigt je nach Außentemperatur rasant an. Dies kann für Mensch und Tier zu lebensbedrohlichen Zuständen bis hin zum Tode führen. Leider wurde auch schon im Jahr 2018 von Hitzeopfern berichtet. Daher unser Appell - lassen Sie Ihre Liebsten nicht im Fahrzeug zurück – auch wenn es nur 5 Minuten sind!

Außen-temperatur	Fahrzeuginnentemperatur			
	5 min	10 min	30 min	60 min
20 °C	24 °C	27 °C	36 °C	46 °C
22 °C	26 °C	26 °C	29 °C	48 °C
24 °C	28 °C	31 °C	40 °C	50 °C
26 °C	30 °C	33 °C	42 °C	52 °C
28 °C	32 °C	35 °C	44 °C	54 °C
30 °C	34 °C	37 °C	46 °C	56 °C
32 °C	36 °C	39 °C	48 °C	58 °C
34 °C	38 °C	41 °C	50 °C	60 °C
36 °C	40 °C	43 °C	52 °C	62 °C
38 °C	42 °C	45 °C	54 °C	64 °C
40 °C	44 °C	47 °C	56 °C	68 °C

Angaben ohne Gewähr.

Eric Sautner
Team Öffentlichkeitsarbeit

Immer mehr LKW-Unfälle halten die Feuerwehr in Atem

In der ersten Jahreshälfte musste die Feuerwehr Wilsdruff zu so vielen schweren Unfällen ausrücken, wie schon lange nicht mehr. Besonders auffällig ist die hohe Zahl der LKW-Unfälle. Erst am 13. Juli 2018 ist ein 59-jähriger LKW-Fahrer kurz vor der Raststätte Dresdner Tor in Richtung Dresden ums Leben gekommen. Kurz vor 07:50 Uhr wurden die Kameraden der Feuerwehren Wilsdruff sowie Klipphausen und Sora auf die Bundesautobahn 4 zu einem Auffahrunfall mit zwei beteiligten LKW gerufen. Leider konnten Feuerwehr und Rettungsdienst nichts mehr für den eingeklemmten Fahrer tun. In einer aufwendigen Bergeaktion wurde der Fahrer nach rund einer Stunde befreit. Zum Einsatz kommen dabei spezielle hydraulische Rettungssätze. Dazu gehören Schere, Spreizer sowie Rettungszylinder. Die Feuerwehr Wilsdruff ist in der glücklichen Lage, modernste Technik zur technischen Hilfeleistung vorhalten zu können. Leider stellen die Kameraden immer wieder fest, dass selbst die aktuelle Rettungstechnik der heutigen Fahrzeugentwicklung hinterherhinkt. Obwohl der größte Spreizer der Wilsdruffer Wehr eine Spreizkraft von knapp 500 kN (entspricht ca. 50 t Masse) aufweist, kommen die Gerätschaften bei den hochfesten Stählen der Automobilindustrie immer wieder an ihre Grenzen. Was bei einem Unfall die Deformation zunächst geringhalten soll, wird den Rettungskräften bei der Bergung zum Verhängnis.

Bitte tragen Sie durch eine ständig defensive und rücksichtsvolle Fahrweise dazu bei, Unfälle zu vermeiden!

Eric Sautner
Team Öffentlichkeitsarbeit

Trockenheit gefährdet Wälder und Felder

Bereits seit einigen Wochen herrscht im gesamten Stadtgebiet Wilsdruff große Trockenheit. Dringend benötigter Regen ist bislang ausgeblieben, weshalb die Brandgefahr in Wäldern und auf Feldern sehr hoch ist. Zeitweise herrschte schon die zweithöchste Waldbrandwarnstufe. Glücklicherweise musste die Feuerwehr Wilsdruff bislang noch nicht zu Einsätzen mit den Stichwörtern „Waldbrand“, „Feldbrand“ oder „Brand einer Landmaschine“ ausrücken. Damit das so bleibt, geben wir hier einige Hinweise zum korrekten Verhalten:

- Werfen Sie keine brennenden oder glimmenden Gegenstände, wie beispielsweise Zigarettenstummel, achtlos in die Landschaft. Verzichten Sie aufs Rauchen in der Nähe von Wäldern und Feldern.
- Entzünden Sie keine Grill- und Lagerfeuer im und am Wald, auch nicht an vorhandenen Feuerstellen.
- Der heiße Auspuff Ihres Fahrzeuges kann unter dem Wagen befindliches Gras etc. leicht entzünden. Fahren Sie deshalb nicht in den Wald, auf Stoppelfelder oder Wiesen. Halten Sie Zufahrtswege ständig frei.
- Melden Sie jede noch so kleine Branderscheinung sofort der Feuerwehr unter dem Notruf 112.
- Vermeiden Sie die Entnahme von Wasser aus den ohnehin schon Niedrigwasser führenden Bächen. Im Ernstfall fehlt der Feuerwehr das Löschwasser.

Danke für Ihre Rücksichtnahme und Unterstützung.

Team Öffentlichkeitsarbeit



Die Feuerwehr berichtet

Die Feuerwehr hat kein Wochenende!

Gleich zwei ernste Einsätze nacheinander haben die Kameraden am Sonntag, 8. Juli 2018, auf Trapp gehalten. Gegen 08:15 Uhr wurden die Ortsfeuerwehren Kesselsdorf, Wilsdruff, Oberhermsdorf, Grumbach, Kaufbach und Mohorn ins Gewerbegebiet nach Kesselsdorf alarmiert. Das Sonntagsfrühstück musste vorerst aufgeschoben werden. Grund dafür war ein defekter Druckluftkompressor in einer Halle eines Gewerbeunternehmens, welcher den gesamten Hallenbereich verrauchte. Nach der Lageerkundung des Angriffstrupps mit Atemschutzgeräten wurde der Kompressor abgeschaltet und die Halle mit speziellen Ventilatoren, die auf den Löschfahrzeugen von Kesselsdorf und Wilsdruff verlastet sind, belüftet. Nach einer reichlichen Stunde vor Ort freuten sich die Kameraden auf das wohlverdiente Frühstück zu Hause.

Doch die Ruhe währte nicht lang. Bereits gegen 10:20 Uhr heulten die Sirenen in den Ortschaften Mohorn, Herzogswalde, Helbigsdorf, Wilsdruff und Kaufbach erneut auf. Die Ortswehren wurden nach Mohorn gerufen. Aufgrund einer Fehlfunktion einer Photovoltaikanlage auf einem Privatgebäude entwickelte sich dichter Rauch in dem Raum, wo die Energiespeicher eingebaut waren. Unter solchen Umständen ist größte Vorsicht geboten. Mehrere Faktoren müssen von den Einsatzkräften beachtet werden: Kann mit Wasser gelöscht bzw. gekühlt werden? Besteht aufgrund austretender Chemikalien Explosionsgefahr? Glücklicherweise sind zwei ausgerückte Kameraden der Ortswehr Mohorn beruflich bei der Energieversorgung tätig. Auf deren Erfahrung konnte zurückgegriffen werden. Nachdem Sicherungsmaßnahmen ergriffen wurden, trugen die Kameraden die Akkumulatoren Stück für Stück aus dem Gebäude. Nach knapp zwei Stunden war der Einsatz beendet. Als die Kameraden die Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft im jeweiligen Gerätehaus vollzogen hatten, war der Sonntagsbraten zu Hause auch schon vorbei ...

Team Öffentlichkeitsarbeit

Wilsdruffer belegten 4. Platz um den Pokal des Kreisbrandmeisters

Dieses Jahr konnte die Wettkampfmannschaft der Ortswehr Wilsdruff zum ersten Mal um den Pokal des Kreisbrandmeisters antreten. Die neu zusammengestellte Mannschaft belegte den 4. Platz mit einer Zeit von 44:68 Sekunden beim Löschangriff in Dohna.

Eric Sautner

Team Öffentlichkeitsarbeit



Die Wettkampfmannschaft der Ortswehr Wilsdruff

Wissenswertes

18. Wilsdruffer Blasmusikfest

Liebe Blasmusikfreunde, jawohl es ist wieder so weit, auf zum 18. Wilsdruffer Blasmusikfest, wie immer, traditionell am Nationalfeiertag im Oktober. Bis es soweit ist, bitten wir zu einer öffentlichen Probe mit

Kartenvorverkaufsstart

am Sonntag, 5. August 2018, 10:30 Uhr,

im Stadt- und Vereinshaus Wilsdruff in der Freiburger Straße.

Worauf dürfen Sie sich in diesem Jahr in der Saubachtalhalle freuen?

Aus dem Vogtland kommen zu uns „Böhmische Bengel“. Eine junge Blasmusikformation die, wie der Name schon sagt, sich der böhmischen traditionellen Blasmusik verschrieben haben. Des Weiteren begrüßen wir „12° Plzen“ – die Blaskapelle des Konservatoriums Pilsen in Tschechien. Als Höhepunkt des diesjährigen Blasmusikfestes haben wir ein musikalisches Experiment vorbereitet. Für unsere Region untypische Blasinstrumentenklänge werden sich mit unseren Orchestertönen vereinen. Lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf Sie schon am 5. August bei Blasmusik von den „Wilsdruffern“, bei Bratwurst und Bier. Sie können leider nicht am 5. August 2018 zum Kartenvorverkaufsstart kommen. Kein Problem - erwerben Sie Ihre Karten für das Blasmusikfest in den Folgetagen in der Bücherstube Siegmund am Wilsdruffer Markt.



Karsten Ruby

Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e.V.

„Die Wilsdruffer“

Wissenswertes

Fahrtturnier in Grumbach/Wilsdruff im September

Gemäß der langjährigen Tradition hat sich unser Verein entschlossen, in diesem Jahr wieder ein bundesweit offenes Fahrtturnier auszurichten. Wir haben den Zuschlag für die Sächsische Meisterschaft der Zweispänner Ponys und das Mitteldeutsche Championat der Vierspanner erhalten. Des Weiteren schreiben wir kombinierte Prüfungen der Einspanner und Zweispänner der mittelschweren Klasse aus, sodass in Grumbach wieder alle Anspannungsarten an den Start gehen werden. Wir freuen uns besonders, dass wir die bei den Zuschauern so beliebten Vierspanner nach einigen Jahren Pause wieder zu Gast haben werden.

Die Veranstaltung findet am 22. und 23. September 2018 auf dem Reit- und Fahrplatz Grumbach und dem umliegenden Gelände statt. Am Samstag werden die Dressurprüfungen und das Kegelfahren parallel durchgeführt und am Sonntag die spannenden Geländeprüfungen. Unser Gelände ist sehr zuschauerfreundlich, alle Hindernisse sind zu Fuß gut zu erreichen und befinden sich in der Nähe des Reit- und Fahrplatzes.

Zurzeit laufen die Vorbereitungen, es werden Geländehindernisse instandgesetzt und für die Prüfungen vorbereitet, der Platz für Zuschauer und Gastronomie gerüstet und Helferlisten erstellt. Einige Mitglieder bereiten eine große Dressurquadrille als Showeinlage vor und organisieren das Kinderreiten. Außerdem gibt es eine Hüpfburg und erstmalig ein großes Bungee Trampolin (eine Attraktion, nicht nur für Kinder), sodass den Zuschauern neben attraktiven Fahrsport, Essen und Trinken auch eine gute Unterhaltung geboten wird. Kostenlose Parkplätze stehen zur Verfügung, weitere Informationen finden Sie auf: <http://www.reitverein-grumbach.de/> Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Reit- und Fahrverein Grumbach-Wilsdruff e. V.



Steckbrief

Wiedereröffnung Blattgold

Einladung zur Eröffnung am Dienstag, 7. August 2018, von 09:00 bis 18:00 Uhr, Nossener Straße 2 in Wilsdruff

Neben einem Glas Sekt und leckeren Häppchen werde ich Sie mit meiner außergewöhnlichen Floristik überraschen. Sie finden nicht nur eine Auswahl an Blumen und Pflanzen, sondern auch wunderschöne Trockenfloristik. Ihre Sandra Tischendorf



Name: Blattgold, Sandra Tischendorf
Straße: Nossener Straße 2
Ort: Wilsdruff
Tel: 035204 798989

Produkte: Floristik für jeden Anlass, Pflanzenwelt, kleine Präsente für jeden Anlass
Beschreibung: Individuelle Hochzeitsfloristik, Trauerfloristik und individuelle Aufbahrung, Florale Dekorationen für jeden Anlass

Änderungen in der SG Motor Wilsdruff e. V.

Das erste Halbjahr 2018 war für den Vereinsvorstand sehr zeitaufwändig. Unser langjähriger Schatzmeister Uwe Plenig hatte im letzten Jahr das Ende seiner über 20-jährigen erfolgreichen Amtszeit auf den 31. Dezember 2017 festgelegt. Seine berufliche Entwicklung lies nicht mehr genügend Spielraum für diese Tätigkeit zu. So begann die Suche nach einem Nachfolger. Dies ist heute ohnehin schwierig, der Posten dazu auch noch und die Messlatte hatte Uwe hoch angelegt. Über eine Volleyballspielerin kam der Kontakt zu Anne-Luise Wagner zu Stande. Schnell konnte Uwe sie für diese Arbeit begeistern und wir alle sind mittlerweile froh über den Einsatz von Anne-Luise. Auch Georg Bormann musste wegen der familiären und beruflichen Weiterentwicklung seine Vereinsaufgabe weitergeben. Hier sprang mit Thomas Köhler ein Sportler aus der Tischtennisabteilung ein. So konnte zur Mitgliederversammlung ein neuer Vorstand gewählt werden. Neben diesen beiden Sportfreunden komplettieren die wiedergewählten Mario Gnannt, als Vereinsvorsitzender und Bodo Jänicke, als Stellvertreter, den Vorstand.

Ebenfalls schon 2017 hatten die Mitglieder des HSV Freital 04 in ihrer Mitgliederversammlung beschlossen, die Möglichkeit einer Aufnahme in die SG Motor Wilsdruff prüfen zu lassen. Nach einigen notariellen Sitzungen mussten 2018 beide Vereine in ihren Mitgliederversammlungen einer Verschmelzung zustimmen. Unter notarieller Aufsicht kam es in beiden Vereinen zu einer positiven Abstimmung. Seit dem 2. Juli 2018 sind diese Ereignisse nun notariell beglaubigt und im Vereinsregister eingetragen. Dieser Schritt war sehr mutig von Seiten der Freitaler, aber im Sinne des Handballsportes erforderlich. Über die neuesten Entwicklungen gibt es mit Beginn der neuen Saison noch weitere Informationen von den jeweiligen Abteilungen. Mario Gnannt, Vereinsvorsitzender



Die Handballdamen laufen jetzt als Spielgemeinschaft Motor Wilsdruff/ Kurort Hartha auf

nisse nun notariell beglaubigt und im Vereinsregister eingetragen. Dieser Schritt war sehr mutig von Seiten der Freitaler, aber im Sinne des Handballsportes erforderlich. Über die neuesten Entwicklungen gibt es mit Beginn der neuen Saison noch weitere Informationen von den jeweiligen Abteilungen. Mario Gnannt, Vereinsvorsitzender

Wissenswertes

59. Stadtmeisterschaften im Tischtennis

Die diesjährigen Stadtmeisterschaften brachten wenige Überraschungen in den Platzierungen. Im nächsten Jahr, zur 60. Stadtmeisterschaft, kann das schon anders aussehen. An drei Tagen fanden die Wettkämpfe statt. Die Mixed-Paarungen wurden ebenso in ihrer Zusammenstellung ausgelost, wie die der Doppelspiele. Alle Einzelbegegnungen fanden am Samstag in der Turnhalle der Grundschule statt. Mit viel Spaß, aber mit der notwendigen Konzentration, wurden alle Spiele ausgetragen. Mehr als fünf Stunden dauerten alleine die Einzelspiele. Die große Anzahl an fünf Satzspielen zeigte zudem, dass die Teilnehmerfelder zum Teil sehr ausgeglichen waren. Am Abend fanden dann die Siegerehrungen in der Gaststätte „Am Parkstadion“ statt. Viel Beifall bekam dort unser ältester Teilnehmer, Siegfried Thoms. Er erhielt als Ehrung den „Silbernen Tischtennisschläger“ vom Sächsischen Tischtennisverband für seine Verdienste. Geehrt wurde zudem der bisherige Abteilungsleiter Erik Arnhold für seine sehr gute Arbeit. Erik nimmt eine Auszeit vom Tischtennisport, hält sich aber im Verein weiterhin fit. *Mario Gnannt*



v. l.: Wolfram Niegel (neuer Abt.-Ltr. Tischtennis), Erik Arnhold (bisheriger Abt.-Ltr. Tischtennis), Mario Gnannt



v. l.: Jeannine Kummer, Nora Kaliner, Katrin Richter



v. l.: Andre Baumgartner, Andreas Ranft, Erik Arnhold

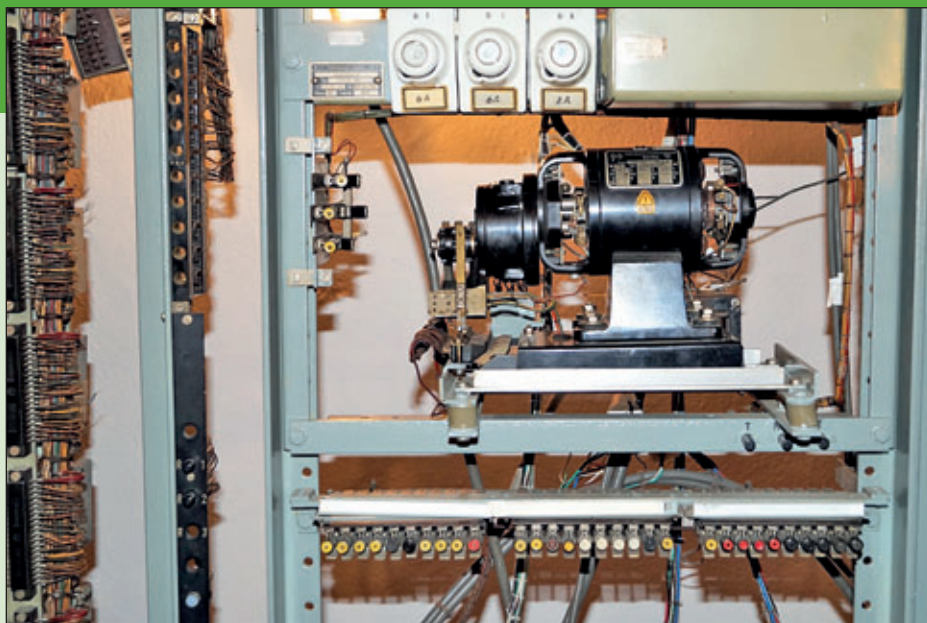


Siegfried Thoms, geehrt mit dem „Silbernen Tischtennisschläger“

Neues aus der Rosenstraße

Was passiert gerade im Technikverein?

Der funktionstüchtige Einbau der historischen Fernsprechvermittlung schreitet zügig voran. Dabei haben wir tatkräftige Unterstützung von zahlreichen Spezialisten und Enthusiasten, so dass faktisch über den Verein hinaus eine Interessengruppe Fernmeldewesen am Werke ist. Das Ziel, Einweihung im September, fest im Auge, wird regelmäßig im Stützpunkt in der Rosenstraße gelötet, geprüft und getestet. Die Zuversicht, den Termin zu halten, ergibt sich aus dem freudigen Erlebnis, dass die Drehhubwähler schon rattern, wenn man an der Drehwahlscheibe der historischen Telefone wählt. Jedenfalls sind die Verbindungen stabil. Harald Strehle ist sich mit seinen Helfern ziemlich sicher, dass bis zum Tage des offenen Denkmals, im September, alles exakt rattert, knattert und leuchtet. Davon wird sich dann jeder Wilsdruffer überzeugen können. Immerhin wird es eine feierliche „Freischaltung“ mit eingeladenen Gästen und Vereinen geben. Parallel zum technischen Ausbau arbeitet der Verein an der Erar-



beitung einer Dokumentation der historischen Entwicklung des Fernmeldewesens in Wilsdruff. Dabei wären wir für die Hilfe, das Wissen und die noch vorhandenen Dokumente ehemaliger Postmitarbeiter sehr dankbar. Es wäre natürlich von erhöhter Wirksamkeit, wenn der Schauraum zusätzlich thematisch mit Dokumenten und Sachzeugen ausgestaltet werden

könnte. Wir betrachten das Gesamtprojekt als speziellen Beitrag des Vereins zum 100-jährigen Jubiläum unseres Heimatmuseums. Wer uns dabei mit Dokumenten und Informationen helfen kann, nehme bitte Kontakt zu mir auf (Tel.: 035204 61389 oder E-Mail: j.juhrig@web.de).

Jürgen Juhrig, Vereinsvorsitzender

Wissenswertes

Neues aus dem Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff

Viele Veranstaltungen im Heimatmuseum leben von der ehrenamtlichen Unterstützung durch Heimatfreunde. Jedoch auch Kooperationen mit örtlichen Vereinen oder mithilfe privater Initiativen entstehen Ideen zur Vermittlung von Natur-, Kultur- oder Technikgeschichte. Die Mitarbeiter des Museums danken sehr herzlich für diese Zusammenarbeit. Sie hilft, regionale und städtische Geschichte im kulturellen Gedächtnis der Menschen zu wahren. Wer beispielsweise mehr zur Jakobikirche wissen möchte, dem sei der 26. August 2018 empfohlen. Dann berichtet 14:30 Uhr Günter Donath vor Ort von der ungewöhnlichen Rettung der Kirche.

Angelika Marienfeldt, M. Sc.

Die Rettung der St. Jakobikirche (um 1150) in Wilsdruff/Sachsen (Teil 1)

Mit ihrem weit in die Landschaft hineinwirkenden Dachreiter sieht man schon von Ferne die östlich vor der Stadt Wilsdruff auf einer Anhöhe stehende Jakobikirche – eine der ältesten Kirchen Sachsens. Der um 1150 errichtete Bau folgt dem üblichen Grundrisschema einer Saalkirche vollständigen Typs. Ungewöhnlich allein ist ihre Größe. Da sie offenbar noch vor der Gründung der Stadt und der umliegenden Dörfer entstanden ist, war sie als Sitz eines Erzpriesters für die geistliche Betreuung einer großen Zahl von Menschen gedacht, die in ihren Rodungsgebieten noch nicht über eigene Kirchen verfügten. Die Kirche war dem heiligen Jakobus geweiht. Durch ihre Lage extra muros verlor sie im Laufe der Jahrhunderte ihre Bedeutung. Immerhin zeugen aber allein drei aufeinander folgende Farbfassungen aus vorreformatorischer Zeit von einer kontinuierlichen Nutzung. Einen drastischen Einschnitt stellte die Reformation dar: Im 16. Jahrhundert wurde sie zur Grablege der sächsischen Adelsfamilie von Schönberg umgewandelt, zu Beginn des 19. Jahrhunderts dann Proviantmagazin des napoleonischen Heeres. Trotzdem war aber ihr romanischer Zustand nahezu unverändert geblieben.



Dessen ungeachtet war sie für die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde mit der Zeit zum lästigen Anhängsel geworden, die mit dem Unterhalt ihrer großen Stadtkirche bei rückläufigen Mitgliederzahlen ohnehin eine große Baulast zu tragen hatte. Allerdings hatte deren Kirchenvorstand zu Beginn der 1950er Jahre die einmalige Chance verpasst, das Gebäude der durch kriegsvertriebene Deutsche stark angewachsenen katholischen Kirchgemeinde zur Verfügung zu stellen. Als dann 1978 ein orkanartiger Sturm den 1591 errichteten Dachreiter zerstörte und abstürzende Turmteile die Dächer zerschlugen hatten, sahen Kirchgemeinde und das zuständige Landeskirchenamt angesichts der finanziellen Notlage und der maroden DDR-Bauwirtschaft die Lösung nur noch im Abriss der Kirche. Schnell war eine Bergsteigerbrigade gefunden worden, die bereit war, ohne Gerüste Turm und Dachstuhl Stück für Stück „zurückzuschneiden“ und den Bauschutt in das Kirchenschiff zu verfüllen. Der Bau sollte künftig „himmeloffen“ als Ruine stehen bleiben und im Laufe der Zeit von Efeu überwuchert werden. Das waren die aus der Not (oder auch Desinteresse) geborenen Konzepte der Landeskirche in der damaligen Zeit: Nicht genutzte und baufällig gewordene Gebäude abgeben, umwidmen, abreißen!

Günter Donath, Architekt



Neues aus der Bücherei



Es gibt 1.000 Krankheiten, aber nur eine Gesundheit. Gesundheit bekommt man nicht im Handeln, sondern durch den Lebenswandel. Wir haben die perfekten Ratgeber zum Thema Gesundheit. Besuchen Sie auch gern unsere Homepage www.bibliothek-wilsdruff.de oder auf Facebook unter Stadtbibliothek Wilsdruff. Oder kommen Sie einfach persönlich bei uns vorbei!

Team der Bücherei

Schmerz los werden

Prof. Dr. med. Sven Gottschling mit Lars Amend

23 Millionen Menschen leiden in Deutschland an länger andauernden Schmerzen mit zum Teil höllischen Qualen. Gut verständlich wird in diesem Buch gezeigt, dass dies in unserem zivilisierten und hochtechnisierten Land völlig unnötig ist.

Schlau mit Darm

Prof. Dr. Michaela Axt-Gadermann mit Regina Rautenberg

Neueste Erkenntnisse belegen, dass Bauch und Hirn in einem engen Dialog stehen und sich wechselseitig beeinflussen. Das bietet die Möglichkeit, durch eine gesunde Darmflora die Psyche positiv zu steuern. Und wer den Kopf frei hat, kommt auch auf gute Gedanken. Darm macht schlau!

Kirchennachrichten

Besondere Veranstaltungen

29.07. 10:00 Uhr Regionalgottesdienst in Unkersdorf

Beratungsangebot in Wilsdruff von der Diakonie Meißen

Das Diakonische Werk im Kirchenbezirk Meißen e. V. bietet (in der Regel) am 1. Mittwoch im Monat, von 13:30 bis 15:00 Uhr, im evangelischen Pfarrhaus (hinter der Nikolaikirche) „Allgemeine Soziale Beratung/KirchenBezirksSozialarbeit“ an. Herr Albrecht steht zum Gespräch zu den verschiedensten Lebenslagen zur Verfügung. Das Angebot ist offen für alle Ratsuchenden. Die Beratung ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. http://www.diakonie-meissen.de/?s=beratung&o=kirchenbezirks-sozialarbeit_1

Der nächste Termin in Wilsdruff ist der 1. August 2018.

Johannes Albrecht
KirchenBezirksSozialarbeit
Telefon: 03521 728259-16, Fax: 03521 728259-36,
E-Mail: sozialarbeit@diakonie-meissen.de

Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

Grumbach

05.08. 10:15 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufen
12.08. 09:30 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

Kesselsdorf

05.08. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst
12.08. 10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Limbach

05.08. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst

Sachsdorf

12.08. 14:00 Uhr Bibelstunde der LKG

Wilsdruff

01.08. 10:00 Uhr Gottesdienst im Katharinenhof
05.08. 10:15 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe (K)
12.08. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst

(K) = Kindergottesdienst

Weitere Informationen finden Sie unter www.kirche-wilsdruff.de

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

05.08. 08:30 Uhr Mohorn mit Abendmahl
10:00 Uhr Helbigsdorf mit Abendmahl
10:00 Uhr Herzogswalde mit Abendmahl
11.08. 12:00 Uhr Mohorn Schulanfängerandacht

Gottesdienste der Katholischen Kirche St. Pius X. Wilsdruff

05.08. 09:00 Uhr Hl. Messe
12.08. 09:00 Uhr Hl. Messe

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche, Talstraße 10, Cossebaude

Gottesdienstzeiten: Mittwoch 19:30 Uhr
Sonntag 10:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.nak.de

Anzeige(n)

Preisgünstige Kaltmieten + familienfreundliche Angebote
z. B. 50,- EUR Sachgutschein/Jahr für jedes Klein- bzw. Vorschulkind und 100,- EUR Zuschuss/Schuljahr zur Schülerbeförderung

weil wir uns hier zu Hause fühlen!

gewo

wohnen, gewusst wo!

FREITALER WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG
RABENAUER STR. 41 • 01705 FREITAL • WWW.GEWO-FREITAL.DE
Kontakt unter 0351 64976-32 info@gewo-freital.de

+++ jetzt aktuell verfügbar – auch in Ihrer Umgebung +++

1-Zimmer-Wohnung in FREITAL-ZAUCKERODE ★ 24,6 m² ★ 115,- EUR kalt ★ 183,- EUR NK ★ modernisiertes Bad mit Dusche	2-Zimmer-Wohnung in FREITAL-HAINSBURG ★ 49,6 m² ★ 248,- EUR kalt ★ zzgl. NK + HK ★ modernisiertes Bad mit Wanne	3-Zimmer-Wohnung in FREITAL-ZAUCKERODE ★ 65,2 m² ★ 289,- EUR kalt ★ 180,- EUR NK ★ modernisiertes Bad mit Wanne
---	--	--

+++ FREITAL +++ BANNEWITZ +++ RABENAU +++ WILSDRUFF +++ FREITAL +++ BANNEWITZ +++

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
037208/876200
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **3. September 2018**, findet **19:00 Uhr**, in Oberhermsdorf, Hauptstraße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen.

Rainer Rechenberger
Ortsvorsteher

Seniorenratgeber bei Pflegebedürftigkeit

Das Älterwerden gehört zu unserem Leben dazu. So lange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben im vertrauten Wohnumfeld führen, gesund und mobil bleiben, möchte jeder von uns. Älterwerden kann aber auch bedeuten, dass einem möglicherweise Handgriffe und Erledigungen im Alltag schwerer fallen, Hilfe und Unterstützung oder auch Pflege notwendig werden. Ein neues Pflegestärkungsgesetz wurde zum 1. Januar 2017 verabschiedet, das den umfangreichsten Verbesserungen in der Pflege seit Einführung der Pflegeversicherung vor mehr als 20 Jahren Rechnung trägt. Damit war es auch erforderlich, einen Ansprechpartner zu haben, der als Pflegekoordinator für den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge im Landratsamt tätig ist. Katrin Roßberg stellte den interessierten Senioren die Arbeitsschwerpunkte ihrer Arbeit vor. Dabei erläuterte sie in sehr aufschlussreicher Computerdokumentation die Unterstützung vor Ort zum längst möglichen Verbleib in der Häuslichkeit, z. B. durch Nachbarschaftshelfer und Alltagsbegleiter, die Ansprechpartner in der Region zu Pflegeberatung, Unterstützungsmöglichkeiten bei Wohnungsumbau, aber auch die Unterstützungsangebote für die pflegenden Angehörigen.

Die Oberhermsdorfer Senioren danken ihr für diesen lehrreichen Informationsnachmittag und das zur Verfügung gestellte Informationsmaterial.

Karin Baumann



Kulturmontag

Am 18. Juni 2018 ist unsere Reihe mit dem schon traditionellen Abschlusssessen zu Ende gegangen. Nun geht es in die wohlverdiente Sommerpause. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den vielen Besuchern.

Am Montag, 20. August 2018, starten wir in den 12. Jahrgang mit neuen und interessanten Themen. Diesmal geht es um den 2. Teil des Wiederaufbaus der Weißeritztalbahn sowie dem gelungenen Neustart.

Wir freuen uns wieder auf Ihren geschätzten Besuch und wünschen allen eine schöne Sommerzeit.

Ihre Heimatfreunde Kleinopitz

Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **20. August 2018**, findet **19:00 Uhr**, in der Reitscheune am Reitplatz des Reit- und Fahrvereins Grumbach e. V., Am Unteren Bach, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Fache, Ortsvorsteher

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **3. September 2018**, findet **19:00 Uhr**, in der Alten Schule in Blankenstein, Kirchweg 6, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn
Ortsvorsteherin

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **13. August 2018**, findet **20:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1 a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Thomas Lukas
Ortsvorsteher

Informationen aus den Ortsteilen



Busfahrt in das tschechische Bäderdreieck

Am 2. Juli 2018 erfolgte wieder eine monatliche DRK-Senioren-Ausfahrt. Dieses Mal fuhren wir mit dem „Sachsen-Expreß“ in das Bäderdreieck nach Tschechien. Besucht wurden Franzens- und Marienbad. Die Fahrt ging durch das sächsische und bayerische Vogtland und dann bei Asch nach Böhmen. Aufgrund des schönen Wetters war es bei herrlicher Aus- und Weitsicht eine Freude, durch das Vogtland und Böhmen zu fahren. In Franzensbad stieg eine tschechische Reiseleiterin zu, die uns umfassend die Historie und Entwicklung der Heil- und Thermalbäder erläuterte. Diese Bäder werden heute jährlich von Tausenden besucht, um Heilkuren oder Urlaub zu machen. Vor uns waren auch andere „bekannte Größen“ in Marienbad zu Besuch, wie von Goethe, Wagner, Mark Twain, Carl Maria von Weber usw. Ein echtes Erlebnis war der Besuch der „Singenden Fontäne“ in Marienbad. Stündlich ertönen hier bekannte Musikstücke, die zum Auf- und Abschwellen der Fontäne führen. Natürlich stärkten wir uns auch zum Mittagessen mit echt böhmischer Küche. Anschließend spielte der Wirt auf dem Akkordeon noch bekannte Volkslieder. Nach dem obligatorischen Kaffeetrinken und dem Einkauf „Original Marienbader Oblaten“ erfolgte wieder die Rückreise in Richtung Heimat. Trotz der insgesamt ca. 500 km Busfahrt waren doch alle bezüglich des Erlebten, zwar ermattet, doch zufrieden.

Rainer Seifert



Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **6. August 2018**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Holger Vogt
Ortsvorsteher

Dorffest in Kaufbach



Pünktlich zum Ferienstart am ersten Juliwochenende feierte Kaufbach sein diesjähriges Dorffest. Den Auftakt machten die Senioren bei Kaffee, Kuchen und einem bunten Programm von Spaßimир und Meister Kleks. Am Freitagabend drehte dann der Lampionumzug, unter musikalischer Untermalung des Spielmannszuges aus Nossen, eine Runde durchs Dorf.



Am Samstagmorgen starteten wir mit einem Frühstück im Festzelt in den Tag. Nachdem wir uns gestärkt hatten, durfte der Vorstand des Kaufbacher Heimatvereins einen Spendenscheck der Volksbank Dresden-Bautzen eG in Höhe von 500 Euro in Empfang nehmen, welche damit vielfältige Aktivitäten in den Bereichen Sport, Kultur und Soziales in der Region fördert. Die großzügige Finanzspritze stammt aus den Zweckerträgen des VR Gewinnsparens und wurde durch die Wilsdruffer Filialleiterin Kay Gierend und den Leiter Regionalmarkt Dirk Zincke persönlich übergeben. Am

Informationen aus den Ortsteilen

Nachmittag wurde es sportlich. Auf dem Sportplatz startete das Rasen-traktorrennen, bei dem die Fahrer im Qualifiing ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen mussten, bevor es dann zum Hauptrennen über den Festplatz ging. Im Anschluss waren beim Tauziehen die starken Männer und Frauen gefragt. In diesem Jahr duellierten sich sechs Mannschaften. Am Ende holte sich mit der Feuerwehr Kaufbach das Team mit den ge-wichtigsten Argumenten den Titel. Beim Dartturnier hingegen war eher Augen-Hand-Koordination gefragt, um die kleinen Flugobjekte auf der Dartscheibe unterzubringen. Am Abend wurde es dann kulturell an-spruchsvoll. So spielte DJ Tom von der German Party Crew einen bunten Mix aus Tanz- und Partymusik zum Familientanz. Das Ganze untermalte die Laienspielgruppe wieder mit einem bunten Programm. So konnten wir für diesen Abend unseren Stammgast Micky Krause verpflichten, der gleich noch Jürgen Drews aus Mallorca mitbrachte. Weitere Stars im Pro-gramm waren Sonja Schmidt und ihr Chauffeur im himmelblauen Tra-bant, Schnapsi, unser kleines Krokodil mit Otto sowie der Volkspolizist Schluggie und die Band Rednex.



Am Sonntag holten dann die Motorradfahrer unser kleines Dorf aus der frühmorgendlichen Ruhe, bevor es beim musikalischen Frühschoppen mit Charlies Mannen, hopfenhaltigen Kaltgetränken von Frie-bels und ei-nem leckeren Schweinebraten des Niederhermsdorfer Hofes einen schö-nen Start in den Sonntag gab. Am Nachmittag wurde beim traditionellen Vogelschießen der Kaufbacher Schützenkönig 2018 ermittelt. In diesem Jahr ging der Titel an Frank Schulze aus Cossebaude. Im Festzelt wurde es für die kleinen Großen und großen Kleinen beim Puppentheater span-nend. In diesem Jahr musste der Kasper das Rätsel lösen, warum die Blu-men auf dem Balkon der Prinzessin und im ganzen Wald plötzlich ver-schwunden waren. Dazu ging es aus dem Festzelt per Rapsantrieb auf den fernen Blumenstern.

An dieser Stelle bedankt sich der Heimatverein Kaufbach bei allen Spon-soren und Mitwirkenden für Ihre Hilfe und die tolle Unterstützung. Nur durch diese breite Unterstützung konnte dieses Dorffest wieder zu dem schönen Wochenende werden, welches es war.

Martin Urban
Vorsitzender Kaufbacher Heimatverein e. V.



Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **29. August 2018**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Kriegelstein
Ortsvorsteher

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **3. September 2018**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dietmar Freund
Ortsvorsteher

Einladung zum Seniorennachmittag

Der Arbeitskreis der Seniorenbetreuung Kesselsdorf lädt am Mittwoch, **1. August 2018, 14:30 Uhr, diesmal in das Dorfgemeinschaftshaus**, Schulstraße 2, ein. Wir erleben Alpakas zum Anfassen. Herr Jung aus Grumbach berichtet von der Alpakahaltung, der Zucht, der Nutzung der Wolle und dem Verkauf von Produkten.

Die Arbeitsgruppe der Seniorenbetreuung Kesselsdorf

Einladung zur Busfahrt in das Zittauer Gebirge

Nicht nur für Seniorinnen und Senioren findet am Dienstag, 14. August 2018, 09:00 Uhr, eine Busfahrt in das Zittauer Gebirge statt. Die Kosten betragen 54,00 Euro. In diesen enthalten sind die Bus-fahrt, das Mittagessen, die Fahrt mit der Schmalspurbahn und das Kaffeetrinken. Abfahrt ist am Markt Kesselsdorf. Auch Teilnehmer aus den anderen Ortsteilen sind herzlich willkommen.

Anmeldung mit gleichzeitiger Bezahlung erfolgt am Montag, 30. Juli 2018, von 10:00 bis 10:30 Uhr, im ehemaligen Rathaus oder bei Frau Drese, Telefon 035204 40798.

Arbeitsgruppe Seniorenbetreuung

Informationen aus den Ortsteilen

Seniorenachmittag in der Gaststätte „Elena“ in Kesselsdorf

Am 4. Juli hat der Seniorenverein zu seiner monatlichen Zusammenkunft den Ortschronisten Egbert Steuer eingeladen. Da es sehr warm war, machte die Gaststätte vor allem Umsatz mit leckeren Eisbechern. Egbert Steuer hat nicht nur unsere Chronik „Kesselsdorf“ herausgegeben, nein, seit vielen Jahren forscht er im Staatsarchiv Dresden nach Kesselsdorfer Ereignissen. So berichtete er uns aus der Geschichte vor 300 bis 400 Jahren. Auch da gab es schon Diebstahl, der bestraft wurde oder Vergiftung des Ehemanns, dessen Leiche wieder ausgegraben und am Ende die Mörderin zum Tode verurteilt wurde. Auch die Tötung von eigenen Neugeborenen wird bekannt und die Mutter nach Stockschlägen für immer des Landes verwiesen.

Heute erscheint zwei Mal jährlich die Broschüre „Kesselsdorfer Heimatkunde“, zuerst von Hans-Georg Dauterstedt herausgegeben, jetzt vom Ortschronisten weitergeführt, die viel Ausführliches zu Personen oder Geschehnissen bringt. Ja und unser Ortschronist, der beruflich mit der Geige bei der Dresdner Philharmonie angestellt war, hat uns abschließend noch manches Erlebnis seiner reichen Berufs- und weltweiten Reiseerlebnisse präsentiert. Es war wie immer eine schöne und sehr interessante Stunde.

Ilse Drese



Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **28. August 2018**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiburger Straße 88, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

André Börner
Ortsvorsteher

Freundeskreise und Jugendclubs aufgepasst!

Am 28. Juli 2018 veranstaltet der Jugendclub Mohorn sein zweites Freizeit-Fußballturnier auf dem Waldsportplatz in Grund. Es können maximal zehn Mannschaften mit fünf Feldspielern und einem Tormann teilnehmen. Wir kümmern uns um Getränke, Essen und Musik und ihr müsst nur noch gute Laune mitbringen. Das Turnier beginnt 10:00 Uhr. Eine genaue Wegbeschreibung geben wir bald bekannt. Voranmeldung über jugendclubmohorn@web.de oder per Nachricht an unsere Facebookseite. Die Teilnahmegebühr beträgt 15,00 Euro. Wir freuen uns auf euch!

Tom Träbert



jC Mohorn

Freizeit Fußballturnier

28/07/18

Waldsportplatz Grund

- Beginn: 10 Uhr
- 10 Mannschaften à 5 Feldspieler + Tormann
- Teilnahmegebühr: 15 €
- Rückmeldung bis 21.07.2018
- Anmeldung: jugendclubmohorn@web.de

Informationen aus den Ortsteilen

Grill-Nachmittag der Seniorengruppe Grund

Wieder versammelten wir uns zu einem der vielen, von Frau Gäbisch organisierten, Treffs zu einem Grill-Nachmittag in der Sportgaststätte in Grund. Das Wetter meinte es mit uns sehr gut. Unter den Sonnenschirmen war die Auswahl an schattigen Plätzen groß. So ließen wir es uns schmecken. Die Auswahl an den gegrillten, sehr gut gewürzten, Fleischstücken war groß. Es gab Würstchen, Hühnerstückchen und kleine Steaks. Dazu konnten wir Nudelsalat und Baguette essen. Bei Gesprächen und einem kühlen Bier ließen wir den Tag ausklingen.

Ursula Niese



Besondere Jubiläen ...

26.07.	Karin Herrmann	aus Limbach	zum 71.	02.08.	Lothar Balzereit	aus Kesselsdorf	zum 83.
26.07.	Elke Rost	aus Oberhermsdorf	zum 74.	02.08.	Ingeborg Krause	aus Kesselsdorf	zum 83.
26.07.	Renate Kleinig	aus Kesselsdorf	zum 77.	02.08.	Siegfried Klengel	aus Kesselsdorf	zum 85.
26.07.	Ursula Schleinitz	aus Birkenhain	zum 81.	03.08.	Ingrid Gutte	aus Braunsdorf	zum 73.
27.07.	Karin Baumann	aus Oberhermsdorf	zum 73.	03.08.	Karin Mentz	aus Wilsdruff	zum 76.
27.07.	Marita Lohse	aus Helbigsdorf	zum 74.	03.08.	Franz Preuschoff	aus Limbach	zum 78.
27.07.	Franziska Schilka-Oehme	aus Kesselsdorf	zum 74.	03.08.	Manfred Kirsten	aus Wilsdruff	zum 79.
27.07.	Frank Schwipps	aus Kesselsdorf	zum 74.	03.08.	Paul Preißner	aus Blankenstein	zum 79.
27.07.	Heinz-Jürgen Preiß-Daimler	aus Grumbach	zum 79.	03.08.	Heinz Claus	aus Wilsdruff	zum 80.
27.07.	Günther Kutschick	aus Wilsdruff	zum 90.	03.08.	Ursula Nicolai	aus Kesselsdorf	zum 80.
28.07.	Gudrun Mickan	aus Wilsdruff	zum 77.	03.08.	Ilse Leitsmann	aus Wilsdruff	zum 90.
28.07.	Renate Hübner	aus Grumbach	zum 78.	04.08.	Ingrid Merbitz	aus Kaufbach	zum 70.
28.07.	Annelies Dabergotz	aus Oberhermsdorf	zum 78.	04.08.	Ingetraud Friebe	aus Wilsdruff	zum 78.
28.07.	Rosemarie Kosel	aus Mohorn	zum 81.	04.08.	Irmgard Saborowski	aus Wilsdruff	zum 84.
29.07.	Günther Kerndt	aus Kleinopitz	zum 70.	05.08.	Eberhard Ullrich	aus Grumbach	zum 71.
29.07.	Rosemarie Schlegel	aus Braunsdorf	zum 75.	05.08.	Erika Reischl	aus Wilsdruff	zum 75.
29.07.	Volker Fuchs	aus Kleinopitz	zum 75.	05.08.	Renate Haase	aus Wilsdruff	zum 77.
29.07.	Erika Tollkühn	aus Kesselsdorf	zum 76.	05.08.	Edith Wiegand	aus Braunsdorf	zum 77.
29.07.	Helmut Starke	aus Grumbach	zum 82.	05.08.	Christian Arnold	aus Grumbach	zum 79.
29.07.	Helga Stirl	aus Grund	zum 91.	05.08.	Eberhard Kretzschmar	aus Kesselsdorf	zum 79.
30.07.	Ilona Westphal	aus Kesselsdorf	zum 71.	05.08.	Marianne Oelke	aus Herzogswalde	zum 86.
30.07.	Hans-Dieter Müller	aus Mohorn	zum 73.	05.08.	Gertraud Wittig	aus Grund	zum 88.
30.07.	Rudi Stechemesser	aus Wilsdruff	zum 83.	05.08.	Christa Preisker	aus Wilsdruff	zum 91.
30.07.	Henry Tienelt	aus Helbigsdorf	zum 85.	06.08.	Wolfgang Bröck	aus Herzogswalde	zum 78.
30.07.	Werner Feiertag	aus Herzogswalde	zum 85.	06.08.	Christian Scheibe	aus Kesselsdorf	zum 81.
30.07.	Lothar Schletter	aus Kesselsdorf	zum 86.	06.08.	Gotthard Schubert	aus Braunsdorf	zum 86.
30.07.	Irmgard Rothe	aus Wilsdruff	zum 93.	06.08.	Ludwig Böhme	aus Wilsdruff	zum 89.
31.07.	Andrea Poppe	aus Wilsdruff	zum 70.	06.08.	Ruth Grunert	aus Wilsdruff	zum 91.
31.07.	Helga Weiske	aus Wilsdruff	zum 87.	07.08.	Monika Irmmler	aus Kesselsdorf	zum 73.
31.07.	Hermann Pönitzsch	aus Wilsdruff	zum 91.	07.08.	Regina Elsner	aus Mohorn	zum 75.
31.07.	Helga Wagner	aus Kesselsdorf	zum 93.	07.08.	Eberhard Hübner	aus Mohorn	zum 77.
01.08.	Edith Hilsky	aus Kesselsdorf	zum 82.	07.08.	Edith Matthes	aus Oberhermsdorf	zum 78.
01.08.	Manfred Knappe	aus Mohorn	zum 87.	07.08.	Helga Wiegand	aus Wilsdruff	zum 81.
01.08.	Alfred Kuntze	aus Kesselsdorf	zum 90.	08.08.	Eva Slowiok	aus Oberhermsdorf	zum 71.
02.08.	Joachim Barth	aus Wilsdruff	zum 70.	08.08.	Petra Heß	aus Kesselsdorf	zum 74.
02.08.	Renate Gnannt	aus Wilsdruff	zum 76.	08.08.	Harro Berger	aus Wilsdruff	zum 76.
02.08.	Hanne-Lore Nicklich	aus Wilsdruff	zum 77.	08.08.	Henri Neubert	aus Kaufbach	zum 84.
				08.08.	Ursula Schirmer	aus Kesselsdorf	zum 86.
				08.08.	Helmut Seidel	aus Wilsdruff	zum 89.

Besondere Jubiläen ...

Herzlichen Glückwunsch zur Diamantenen Hochzeit

Elfriede und Gottfried Däbler
aus Wilsdruff am 12.07.



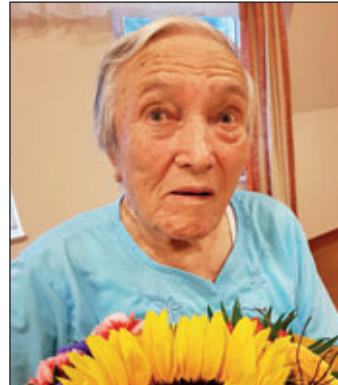
Christa und Horst Müller
aus Grumbach am 12.07.



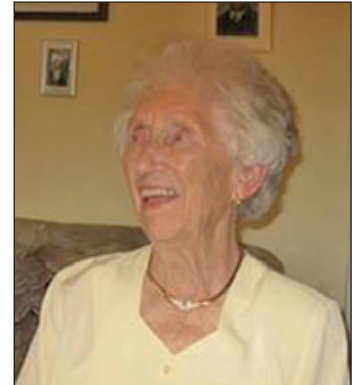
Wir möchten uns bei allen
recht herzlich bedanken,
die uns anlässlich unserer
Goldenen Hochzeit
mit schönen Blumen und Geschenken erfreuten.
Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern und
Enkeln für die Ausgestaltung der schönen Feier
und den fleißigen Rankenbindern
für die schöne Ehrenpforte.

Heinz und Margarete Straube

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Erna Bunzel aus Wilsdruff zum
98. Geburtstag am 10.07.



Brigitta Müller aus Herzogswalde
zum **90. Geburtstag** am 12.07.



Erika Mey aus Wilsdruff zum
90. Geburtstag am 17.07.



Termine

Veranstaltungen

Mi, 01.08.2018, 14:30 bis 17:00 Uhr

Seniorenachmittag Kesselsdorf

Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2

Nähere Informationen: Ilse Drese, Tel. 035204 40798

So, 05.08.2018, 10:30 bis 12:30 Uhr

Öffentliche Probe „Die Wilsdruffer“ mit Kartenvorverkaufsstart
zum 18. Wilsdruffer Blasmusikfest

Stadt- und Vereinshaus Wilsdruff, Freiburger Straße 48

Nähere Informationen: Karsten Ruby, Tel. 035209 20664

Termine

Arztbereitschaft -
Nur noch über diese Nummer!

Ab sofort gilt eine neue kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Anrufer wird automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbunden.

116117

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Notrufnummer 112.

Apothekenbereitschaft Alle Angaben ohne Gewähr

26.07.	St. Michaelis Apotheke	04.08.	Markt Apotheke
27.07.	Grund-Apotheke	05.08.	Apotheke Kesselsdorf
28.07.	Bären-Apotheke	06.08.	Sidonien-Apotheke
29.07.	Stadt-Apotheke	07.08.	Wilandes-Apotheke
30.07.	Windberg-Apotheke	08.08.	Löwen-Apotheke
31.07.	Apotheke im Gutshof	09.08.	Raben-Apotheke
01.08.	Central-Apotheke	10.08.	St. Michaelis Apotheke
02.08.	Glückauf-Apotheke	11.08.	Grund-Apotheke
03.08.	Stern-Apotheke	12.08.	Bären-Apotheke

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 641970 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmählerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Nossener Str. 18, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pestowitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • St. Michaelis-Apotheke Mohorn, Freiburger Str. 79, 035209 29265 • Markt-Apotheke Freital, Wilsdruffer Str. 52, 0351 65851700

Notrufe

• Notruf Polizei	110
• Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Krankenhaus Freital, Bürgerstraße	0351 64660
• Polizei Freital, Dresdner Straße	0351 647260
• Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)	03731 22561
	03501 547160
• Gasstörung	0351 50178880
• ENSO-Stromstörungen	0351 50178881
• Giftnotruf	0361 730730
• Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)	
ETBH	035204 779469
• Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde)	
TWZ Weißeritzgruppe	035202 510421
• Fragen zur Wasserqualität	0351 205853540
• Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz	0351 8222222



Danksagung

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend, wie viel Liebe, Achtung und Hilfe ihr entgegengebracht wurde.

Evelin Zschoke
* 24.05.1939 † 15.06.2018

Wir waren überwältigt von der herzlichen Anteilnahme und dem uns entgegengebrachten Mitgefühl beim Abschiednehmen von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante. Dafür danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten. Unser Dank gilt auch dem Pflegedienst Pritzke & Donath, der Physiotherapie Bormann, der K & S Seniorenresidenz, ihren Sportfreunden vom Tischtennis, dem Redner Herrn Richter und dem Bestattungshaus ANTEA Vogel.

**Sohn Wolfram mit Familie
Tochter Kerstin mit Familie**

Wilsdruff im Juli 2018

In tiefer Trauer geben wir bekannt, dass unser Vater, Opa und Uropa

Heinz Zetsche
* 31.01.1929 † 15.07.2018

von uns gegangen ist.

In stillem Gedenken
seine Kinder mit ihren Familien

Die Beerdigung findet am 30.07.2018, um 10 Uhr auf dem Obergorbitzer Friedhof - Rädestraße 31 statt.

Im Garten der Zeit blüht die Blume des Trostes.

BESTATTUNGSHAUS AM SACHSENPLATZ FREITAL

24h Telefon Wilsdruff 779975 Freital | Kreischa
Freiburger Str. 5 www.bestattungshaus-sachsenplatz.de

Abschied

Nachruf

Mit großer Betroffenheit haben wir erfahren, dass unsere langjährige Mitarbeiterin Frau

Petra Schuster

verstorben ist. Petra Schuster war über viele Jahre hinweg Horterzieherin in der Stadt Wilsdruff. Während dieser Zeit hat Frau Schuster unendlich viele Grundschüler gelobt, gefördert, gefordert und getröstet. Mit ihrer ruhigen und besonnenen Arbeitsweise unterstützte sie als stellvertretende Hortleiterin die Arbeit des Teams und der Leitung. Frau Schuster war eine Kämpferin mit einem großen Herz. Sie lebt nicht mehr unter uns, wird uns aber immer in unseren Gedanken und Gesprächen als Erzieherin, als Kollegin, als Mitarbeiterin und Vertraute begleiten.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Karla Horn
Kindergartenverein
Wilsdruff e. V.

Peggy Lindner
Personalrat
Kindergartenverein
Wilsdruff e. V.

Ralf Rother
Bürgermeister
Stadt Wilsdruff

Danksagung

Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann.
Je schöner und voller die Erinnerung, desto härter die Trennung,
aber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von

Siegfried Baumgart

* 28.05.1933 † 19.06.2018



Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen, liebevoll geschriebene Zeilen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte sprechen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die ihm im Leben Achtung und Freundschaft schenkten, unseren tief empfundenen Dank aus. Danke auch all denen, die an der würdigen Umrahmung der Trauerfeier mitgewirkt haben.

Ein ganz besonderer Dank geht an Herrn Pfarrer Geisler für seine einfühlsamen und tröstenden Worte. Ebenso Dank an die Kameraden der FFV Grumbach und an Frau Vogel vom Bestattungshaus ANTEA in Wilsdruff für die freundliche Unterstützung.

In stiller Trauer:
Seine Margit
Sohn Steffen mit Karin
Enkel Silvio mit Monique
Schwester Beate mit Familie

Grumbach, im Juli 2018



Danksagung

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe hinterlassen hat.

Wir haben in aller Stille Abschied genommen von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Hildegard Scholze

* 09.08.1922 † 31.05.2018

Für die erwiesene Anteilnahme bedanken wir uns ganz herzlich.

Unser besonderer Dank gilt der Arztpraxis Dr. Seyffert, dem Pflegedienst Pritzke & Donath sowie dem Bestattungshaus ANTEA Vogel.

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit
Manfred Scholze und Familie

Kaufbach im Juni 2018

Danksagung

Behaltet mich so in Erinnerung, wie ich in den schönsten Stunden mit euch zusammen war.

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter, Oma, Uroma, Schwiegermutter, Schwester und Tante, Frau

Christa Richter

geb. 12.04.1935 gest. 04.05.2018

möchten wir uns für die erwiesene Anteilnahme und Zuwendung bei allen herzlich bedanken.

Einen weiteren Dank richten wir an Doktor Sareyka mit seinem Team und an den Pflegedienst „advita“ für die jahrelange Betreuung.

Wir vermissen sie sehr.

In stiller Trauer

Tino Richter

Marlies Frauenstein mit Familie sowie alle Verwandten

**Stiftung
Gedenken
und Frieden**

Gedenken
Gedenken
Gedenken
Gedenken
bewahren
Gedenken

Unterstützen Sie
unsere Friedensarbeit
mit Ihrer Spende!

www.gedenkenundfrieden.de
info@gedenkenundfrieden.de
01805-7009-99 (€ 0,12/Min.)

RIEDEL
Verlag & Druck KG

**Anzeigentelefon:
037208/876200**

**BESTATTUNGSHAUS
AUERSWALD**

Meißner Str. 118 • Bieberstein
Tel. (03 73 24) 73 36
Bieberstein • Freiberg • Mohorn

**TAG & NACHT
03 52 09
2 16 48**

Büro:
Mohorn
Freiberger Str. 9

*Kostenfreie Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause,
Auch bei einem Sterbefall im Krankenhaus*

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Straße 38	03521 452077
Krematorium Durchwahl		453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242 71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243 32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522 509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525 737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351 8951917

www.krematorium-meissen.de ... die Bestattungsgemeinschaft

ANTEA BESTATTUNGEN
Vogel

Zeit schenken ...
um in Ruhe Abschied nehmen zu können

Nossen | Talstraße 1 | 035242 / 686 27
Wilsdruff | Freiberger Straße 16 | 035204 / 20 940
www.antea-bestattungen.de

ANTEA BESTATTUNGEN
Vogel

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister
EUROCERT
DIN EN ISO 9001
2008:2015

**BESTATTER
VON BADENWÜRTTEMBERG**

Tag & Nacht
für Sie erreichbar

Frank Burkhardt
Auto-Lackiererei
 Lackierungen aller Art
 Karosserie - Reparatur
 035204 - 48733
 0174 - 8552558
 01723 Wilsdruff Löbtauer Str. 1




HOF BÜTTNER
 LANDWIRTSCHAFTSBETRIEB
 SEIT 1320

**DIREKTVERMARKTUNG
 MIT HOFLADEN**

- HOFEIGENE PILZZUCHT
 STEINPILZCHAMPIGNON
- EIER, WURSTGLÄSER
- DINKELNUDELN

AUF BESTELLUNG:

- HAUSSCHLACHTUNG
- FLEISCH VOM WEIDERIND
 UND SCHWEIN
- GESCHENKKÖRBE

EBENFALLS ERHÄLTICH:
 PRODUKTE WEITERER DIREKT-
 VERMARKTER AUS DER
 REGION.

LANDWIRTSCHAFTSBETRIEB
 FRANK BÜTTNER
 LEIPZIGER STR. 1
 01723 BLANKENSTEIN
 BAUERNHOFBUETTNER@GMX.DE
 WWW.LANDWIRTSCHAFTSBETRIEB-
 BUETTNER.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:
 Mo, Di, Do: 10 BIS 12 UHR
 Mo – Do: 14 BIS 17 UHR
 SA: 15 BIS 17 UHR
 TEL.: 035209 29783
 HANDY: 0176 72958478
 FAX: 035209 29784

**Garten- und
 Landschaftsbau**
 Mathias Garte

- Wegebau und Pflaster-
 arbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Regenwasseranlagen
- Tiefbauleistungen
- Baggerarbeiten aller Art
- Schüttgut-Transporte
- Pflege von
 Außenanlagen
- Baumschnitt

Pennricher Weg 1
 01156 DD OT Podemus
 Telefon: 0351 · 45 21 646
 Fax: 0351 · 45 40 637
 Funk: 0172 · 64 00 847
 Galabau-Garte@gmx.de

Mohorn, sanierter Altbau:
 Sonniges 2. OG/DG, 51,3 m²,
 2 Zimmer, Küche, Bad, HZ, Keller,
 Kaltmiete 297 €, (Warmmiete
 427 €), Baujahr 1900/1998,
 Jahres-EnV: 168 kWh/m², Gas,
 Kaution: 2 MM.
Tel.: 035242/68615

Sozialtherapeutische Einrichtung für CMA
 im Landkreis Meißen sucht zum Aufbau
 neuer Projekte ab sofort motivierte und
 engagierte Mitarbeiter/innen:

- Beschäftigungstherapeut /in
- Sozialpädagoge /in
- Sozialarbeiter /in
- Heilerziehungspfleger /in
- Buchhalter /in

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte
 an:
 GSE-Gesellschaft für soziale Einrichtungen mbH
 Obermunzig 5, 01665 Klipphausen / OT Munzig

Rico Müller
 Malermeister

- Kreative Schmucktechniken
- Holzschutz mit natürlichen Ölen
- Renovierung von Wohn- und Gewerberäumen
- Fassadenanstrich und -gestaltung

Mobil: 0151 18197221 www.maler-meister-mueller.de
 Meißner Str. 5 | 01723 Wilsdruff info@maler-meister-mueller.de

Diakoniestation Dittmannsdorf e.V.

Hauptstraße 25 | 09629 Dittmannsdorf
 Telefon: 03 73 24-75 86 oder 63 60
diakonie-dittmannsdorf@freiberg-web.de
 Internet: www.diakonie-dittmannsdorf.de

Unser Leistungsangebot:

- Qualifizierte häusliche Krankenpflege-Behandlungspflege
- Pflegesachleistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz Stufen 1-3
- Verhinderungspflege bei Urlaub oder Krankheit der Pflegeperson
- Beratungsbesuche nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz
- Hauswirtschaftliche Versorgung

für alle Kassen und privat

Miele CENTER | MAI MAI & SÖHNE

Den Veranstaltungsplan
 finden Sie unter
www.mai-und-soehne.de

**Miele
 CENTER
 MAI**

... wir freuen uns auf Sie!

Kaufbacher Ring 5 | 01723 Kesselsdorf | Königsbrücker Str. 51 | 01099 Dresden
 Tel. 035204-39389-0 | Tel. 0351-56366-0
Info@mai-und-soehne.de | www.mai-und-soehne.de

Wir machen Ihren Schaden weg!
 Instandsetzung bei Unfallschäden

Autolackiererei Hoffmann
 Inh. Lutz Hoffmann | Autolackiermeister

Scharfenberger Straße 48
 01665 Klipphausen OT Naustadt
 Tel.: 03521/452273
autolack.hoffmann@web.de



Anzeigen



STRAND BAD

Wenn Ihr Bad ein Erlebnis werden soll ...

Seifert
BAD & HEIZUNG

Wir beraten Sie gerne!

Seifert Bad & Heizung GmbH & Co. KG
Pegener Straße 8 in 01665 Klipphausen
Fon: 03521 45 49 12
www.bad-heizung-seifert.de

Besuchen Sie uns in unserem Bäderstudio:
Mo-Do 10-18 Uhr & Fr 10-14 Uhr

 **DIE BADGESTALTER** Komplett mein Bad

Jörn Zimmermann
♦ ♦ ♦ Rechtsanwalt

Dresdner Straße 17
01723 Wilsdruff
Fon 035204/682-19
Fax 035204/682-31
info@rechtsanwalt-zimmermann.de
www.rechtsanwalt-zimmermann.de


♦ ♦ ♦ **ARBEITSRECHT: Mindestlohn PLUS? – Feiertagszuschläge**

Geeignet den Mindestlohnanspruch zu erfüllen sind alle im Austauschverhältnis erbrachten Entgeltzahlungen, mit **Ausnahme** derjenigen, die der Arbeitgeber ungeachtet einer tatsächlichen Arbeitsleistung erbringt (möglich z. B. Bei Gratifikationen) oder solche mit **besonderer** gesetzlicher Zweckbestimmung. Dies hat das BAG in einer Reihe von Urteilen entschieden. Für Arbeit an Sonn- und Feiertagen steht dem Arbeitnehmer zwar in der Regel ein Zuschlag (nach Rechtsprechung meist 25 %) zu. Mit ihm kann aber zugleich der Mindestlohnanspruch erfüllt werden (BAG 7 AZR 312/16). Arbeitgeber könnten beispielsweise ein Entgelt von 6,60 € + Feiertagszuschlag von 2 € vereinbaren. Zahlen Sie Mindestlohn, steht darüber hinaus kein Zuschlag zu. Es kommt immer auf eine **Gesamtbetrachtung** im Einzelfall an.

Wichtiges im Steuerrecht! Wussten Sie schon, dass ...

die Tarifiermäßigung nach § 34 EStG für eine anlässlich der Auflösung eines Arbeitsverhältnisses gezahlte **Abfindungszahlung** ausgeschlossen ist, wenn es allein der Arbeitnehmer war, der die Trennung veranlasst hat? Dagegen greift § 34 EStG, wenn der Zahlung ein einvernehmlicher Auflösungsvertrag zu Grunde liegt. Auf das Gewicht und die zeitliche Reihenfolge der Verursachungsbeiträge für die Trennung kommt es dann nicht an.

Sie werden fachlich informiert durch: ➔

**Steuererklärung
Jahresabschlüsse
FIBU und Lohn**

J. STEINBACH

 STEUERBERATUNGS-
GESELLSCHAFT MBH

StB Jochen Steinbach

Burgwartstraße 6

01705 Freital

Telefon: 03 51-6 41 98-0

www.steuerbuero-freital.de

- steuerl. Optimierung
- Finanz- u. Zuschussberatung
- betriebswirtschaftl. Beratung
- Existenzgründer-Beratung

Unser Wissen ist Ihr Gewinn.

Heute und auch in Zukunft steht beim Pflegedienst der Mensch im Mittelpunkt.

Ambulanter
PflegeDienst GmbH
ritzke & onath

Telefon: 03 52 04 · 79 10 80 (24 h Sicherstellung)

Fax: 035204 · 79 10 81

Gesellschafter Uschi Pritzke & Kristina Donath

Nossener Straße 18 | 01723 Wilsdruff

www.pflegedienst-wilsdruff.de

Unsere Leistungen für Sie:

- häusliche Krankenpflege • Erbringung der Leistungen nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Hauswirtschaftliche Dienstleistungen • Essen auf Rädern • Hausnotruf
- individuelle Serviceleistungen • kostenlose Beratung rund um das Thema Pflege

Anzeigenannahme für das Amtsblatt Wilsdruff

Tel.: (037208) 876200 – wilsdruff@riedel-verlag.de

Asoll Enax
BEAUTY CENTER
Kosmetik - Wellness - Tagesfarm

In uns selbst liegen die Sterne unseres Glücks.
Heinrich Heine

BABOR

Urlaubererinnerung-After-Sun
Kosmetikbehandlung für die sonnenverwöhnte Haut

- sanfte Reinigung mit Enzym-Peeling
- regenerierende Ampullen-Crash-Kur
- wohltuende Gesichtsmassage mit einer sommerlichen Pflegecremepackung

Behandlungszeit 90 Min / 69,- €

Sommerfreude - Entspannung für Körper und Gesicht

- Ganzkörperpeeling mit Zucker oder Meersalz und sommerlichem Duft
- Wellnessdusche
- intensive Gesichtsbildung inkl. Gesichtsmassage
- wohltuende Ganzkörpermassage
- Relaxen im Ruheraum mit einem sommerlichen Cocktail

Behandlungszeit 150 Min / 140,- €



Unser Wohlfühlprogramm

- Ayurveda-Therapie & wohltuende Massagen
- Pflege von Kopf bis Fuß für SIE und IHN
- Wellness Dinner for two
- vitalisierende Körperpackungen
- exotische Wärmekräutertherapie
- Derma Visulizer
- Mikrodermabrasion und Ultraschall
- dauerhafte zertifizierte Haarentfernung
- Micro Needling
- professionelle Face-Designberatung
- aromatische Badevergnügen bei Kerzenschein

Der richtige Sonnenschutz und die optimale After-Sun-Pflege für Ihre Haut, wir beraten Sie gern!

01723 Kesselsdorf | Am Markt 2 | Tel. 035204 - 601 69 | www.beautycenter-asoll-enax.de

DANK E

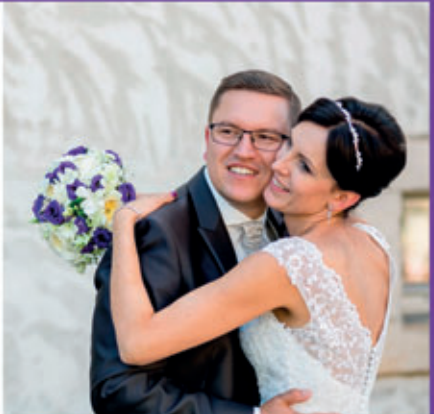
Unsere Hochzeit war wunderschön!

Ihr habt dazu beigetragen,
dass unsere Hochzeit unvergesslich bleiben wird.

Für die Hilfe und Unterstützung, die vielen Einfälle und Überraschungen, die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke bedanken wir uns von ganzem Herzen.

Mandy und Daniel Meinhardt

Herzogswalde, Juni 2018



IM

moser

holzbau
haus
projektbau

Wir stellen ein:

Wir bilden aus:

Zimmerer/-in (Holzbau)

(mittlere Reife, Abi)

- Bauleiter/in (Holzbau)
mit Hochschulabschluss
- Zimmermeister/in / Bautechniker/in
für AV mit SEMA-Kenntnissen
- Zimmerervorarbeiter/in
- Zimmererfacharbeiter/in
- Technischer Zeichner/in
für Hochbau/Holzbau

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an: **Holzbau Moser KG**,
Hauptstraße 72, 09634 Hirschfeld oder hirschfeld@holzbau-moser.de

www.holzbau-moser.de